



Fellbacher Stadtanzeiger

Mittwoch, 5. Juli 2023

50. Jahrgang Nr. 27

Amtliches Informationsblatt / Große Kreisstadt Fellbach

Über den „Chauvi mit Marotte“

Vom Bonbon über die Girlande, das Hotel oder den Fauxpas: Es gibt viele Wörter im Deutschen, die dem Französischen entstammen. Zur Soneerausstellung „Et voilà! Eine kleine Annäherung an das Nachbarland“ geht der bekannte Sprachforscher Rolf-Bernhard Essig bei einer Matinee mit dem Titel „Chauvi mit Marotte“ am Sonntag, 9. Juli, 11 Uhr, diesen Ursprüngen im Stadtmuseum Fellbach nach.



Im Rathaus-Innenhof fiel der Startschuss zum kreisweiten Stadtradeln.



Bevor die Radler in die Pedale traten, gab's noch einen kostenlosen Radcheck. Fotos: Hartung



Rolf-Bernhard Essig Foto: Schury

Auf seine ganz eigene, ebenso fundierte wie amüsante Weise bringt er Worthintergründe zu eingedeutschten französischen Begriffen auf die Museumsbühne. Frank Eisele begleitet das Vergnügen am Akkordeon. Bereits im vergangenen Sommer stellten sie ihr kongeniales Zusammenspiel zum Thema „Italien“ zum großen Amusement des Publikums unter Beweis.

Rolf-Bernhard Essig ist Sprachforscher und Entertainer. Er tourt durch ganz Deutschland in seiner Mission als Redensart-Experte. In Fellbach kuratierte er die sehr erfolgreiche Ausstellung „Da wird doch der Hund in der Pfanne verrückt!“

Frank Eisele ist Virtuose am Akkordeon. Mit seinem Charme und seinem Können hat der Stuttgarter Musiker immer wieder auch das Fellbacher Publikum begeistert.

Der Eintritt kostet 8 Euro pro Person. Anmeldung unter Telefon 0711 5851-7592 oder per E-Mail an stadtmuseum@fellbach.de.

fellbach.de

Stadtradler treten seit Sonntag in die Pedale

2. Fellbacher Radkulturtag bietet Informationen rund ums Zweirad

Passend zum Auftakt der Klimaaktion „Stadtradeln“ fand am Sonntag rund ums Rathaus der 2. Fellbacher Radkulturtag mit vielen interessanten Angeboten rund ums Fahrrad statt.

Fellbach ist 2023 bereits zum zehnten Mal beim Stadtradeln dabei. Kontinuierlich konnten dabei die Kilometer und die Teilnehmerzahlen von Jahr zu Jahr gesteigert werden. „Seit 2021 radeln wir in Kooperation mit dem Rems-Murr-Kreis, daher freut es mich besonders, dass wir heute gemeinsam mit Landrat Dr. Sigel in Fellbach das kreisweite Stadtradeln eröffnen können“, so Oberbürgermeisterin Gabriele Zull beim Startschuss. Beim Wettbewerb Stadtradeln treten die Teilnehmer 21

Tage in die Pedale für mehr Radförderung, Klimaschutz und Lebensqualität in der eigenen Kommune, die so gegen andere registrierte Kommunen in den Wettstreit geht.

Auch Landrat Dr. Richard Sigel rief zu mehr Klimafreundlichkeit auf: „In den drei Projektwochen können wir alle versuchen, das Fahrrad intensiver im Alltag zu nutzen und viele Wege klimaneutral zurückzulegen. Das ist nicht nur gut für die CO₂-Bilanz, sondern auch für die eigene Gesundheit.“ Und weiter: „Die Stadt Fellbach nimmt in diesem Jahr bereits zum zehnten Mal am Stadtradeln teil und ist damit ‚Vorradlerin‘ im Rems-Murr-Kreis. Denn die in Fellbach, Schorndorf und Waiblingen gemachten positiven Erfahrungen

inspirierten den Landkreis dazu, diese Idee aufzugreifen und das Stadtradeln seit dem Jahr 2019 kreisweit zu veranstalten.“

Bei den Fellbacher Radlern steht dabei die Sicherheit ganz weit oben. Das zeigt auch der Rekord, der am Rad-Check-Stand der Heidelberger Firma Radolino aufgestellt wurde: Zwischen zehn und 17 Uhr wurden hier von lediglich drei Mitarbeitern ganze 180 Räder überprüft und sicher gemacht. „Das ist ein schönes Zeichen, dass die Veranstaltung gut ankommt und vor allem das Thema ‚Radfahren‘ immer präsenter wird“, so Birgit Orner von der Stabsstelle für Mobilität.

Weitere Infos unter www.fellbach.de/Stadtradeln

Ein Open air-Fest mit Tanz und Musik

Bal populaire zum französischen Nationalfeiertag am 14. Juli

Am Freitag, 14. Juli, dem französischen Nationalfeiertag, laden Kulturamt Fellbach und Institut français Stuttgart ab 18 Uhr zum „Bal populaire“, zum „öffentlichen Tanzvergnügen“, unter der Trikolore im Fellbacher Rathausinnenhof ein.

In Frankreich wird jährlich an diesem Tag der Sturm auf die Bastille am 14. Juli 1789 gefeiert, an dem die absolute Monarchie zu ihrem Ende kam, sowie das Förderationsfest des



Marion & Sobo spielen zum Bal populaire. Foto: De Matteis

14. Juli 1790. Auch in Fellbach sind im Kultursommer-Jahr alle Bürger eingeladen, im Rathaus-innenhof zu tanzen und sich von der Spielfreude und Spontanität des französisch-deutschen Quintetts Marion & Sobo mit seinen modernen Chansons mitreißen zu lassen und bei kleinen französischen Speisen ihr Glas zu erheben: Es lebe die Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit!

Der Eintritt ist frei.

Klimawerkstatt sammelt erste Ideen

Ziel ist die Erarbeitung eines „Integrierten Klimaschutzkonzeptes“

Mehr Fassaden- und Dachbegrünung, ein deutlicher Ausbau der Photovoltaikanlagen und mehr Schatten- sowie Grünflächen im Stadtgebiet. Am Montag vergangener Woche hatten in der Schwabenhalle die Teilnehmer der ersten „Klimawerkstatt“ ihrer Kreativität keine Grenzen gesetzt.

Unter der Leitung von Eva Mutschler-Oomen von der endura kommunal GmbH wurden in kleinen Arbeitsgruppen erste Ideen gesammelt. Die „endura kommunal“ berät Städte und Gemeinden, Energie effizient zu nutzen und wurde vom Stadtplanungsamt beauftragt, den Prozess in Fellbach zu begleiten. Nach einer kurzen Einführung durch die Diplom-Ingenieurin im Bereich der Landschaftsplanung verteilten sich die knapp 40 Teilnehmer auf kleine Arbeitsgruppen im Hessesaal. Dabei wurde auf eine gute Durchmischung geachtet, damit die Ideen und Themen möglichst vielseitig gesammelt werden konnten. So wurde von Bürgern, Stadträten, Verwaltungsmitarbeitern und Mitarbeitern der Stadtwerke engagiert diskutiert, geordnet und auch mal über den Tellerrand geschaut. Denn, da war sich die Moderatorin sicher: „Beim Klimaschutz sollte keiner sein eigenes Süppchen kochen.“ Die motivierten Teilnehmer tauschten sich intensiv aus und sammelten fleißig Ideen, die sich bunt auf den Pinnwänden verteilten. Hier standen vor allem Baumaßnahmen und regenerative Energiegewinnung auf den vorde-



In der Klimawerkstatt wurden Ideen fürs Klimaschutzkonzept erarbeitet. Foto: Küstner

ren Plätzen. Christian Plöhn, Leiter des Stadtplanungsamtes, zog am Ende eine positive Bilanz: „Es wurden sehr viele Ideen für Fellbach gesammelt. Mit der Projektidee ‚Bürger beraten Bürger‘ rückten sich die Bürger auch selbst in den Handlungsraum. Klimaschutz ist eine Aufgabe für alle, das kann nicht nur die Stadtverwaltung für sich alleine umsetzen.“

Im Rahmen der Erstellung des „Integrierten Klimaschutzkonzeptes (IKK)“ bezieht die Stadt Fellbach eine breite Öffentlichkeit in die Entwicklung von zukünftigen Klimaschutzmaßnahmen ein. Eingeladen waren dazu auch noch Fachgruppen und Fachvertretungen, die für das Thema Klimaschutz von besonderer Bedeutung sind. In der Werkstatt konnten die Teilnehmenden ihr vorhandenes Wissen einbringen und gemeinsam

Ideen zum Klimaschutz in Fellbach entwickeln.

Nun folgen, wie Andreas Henrich, IKK-Projektleiter bei der Stadtverwaltung ausführt, Projektwerkstätten mit der Stadtverwaltung und dem Gemeinderat. Anschließend soll ein Konzeptentwurf mit konkreten Maßnahmen erarbeitet werden. Bei einer zweiten Bürgerinformationsveranstaltung am Ende des Jahres werden dieser und mögliche Maßnahmen präsentiert. Nachdem dann der Beschluss des Gemeinderates erfolgt ist, wird die Öffentlichkeit zu einer dritten öffentlichen Informationsveranstaltung im kommenden Jahr zum Start der Umsetzung eingeladen.

Die Präsentation kann online abgerufen werden unter <https://www.fellbach.de/ikk>.

AWO Fellbach feiert Sommerfest

Am Samstag, 8. Juli, lädt die AWO Fellbach von 14 bis gegen 20 Uhr zu ihrem Sommerfest auf dem Gelände des Naturfreundehauses auf dem Kappelberg ein. Es gibt gegrillte Würste, Pommes, ein Veggie-Angebot, Kaffee und Kuchen sowie Eis und auch verschiedene Getränke. AWO-Mitglieder und Mitarbeiter erhalten gegen Vorlage ihrer Einladung an der Kasse vor Ort eine Wertmarkenkarte für Speisen und Getränke. Alle weiteren Besucher können diese kaufen. Als Kinderprogramm gibt es Mandalas malen und Trampolin-Springen.

Die Zufahrt zum Naturfreundehaus mit dem Auto ist nicht möglich. Zu Fuß oder per Rad erreicht man das Naturfreundehaus auf den ausgeschilderten Wegen. Ab 13 Uhr kehrt ein Shuttle-Bus von der neuen Kelter mit Zwischenstopp an der „Wege-Spinne“ ins Naturfreundehaus und zurück. Für gehbehinderte AWO-Mitglieder steht ein Fahrdienst zur Verfügung. Wer ihn in Anspruch nehmen will, kann sich unter Tel. 0711 5109 653-0 an die Geschäftsstelle wenden.

Platzfest beim CVJM Fellbach

Der CVJM Fellbach veranstaltet von Freitag, 7. Juli, bis Sonntag, 9. Juli, wieder sein traditionelles Platzfest in der Gerhart-Hauptmann-Straße 32.

Am Freitagabend gibt es eine gemütliche Hocketse, am Samstag ab 11 Uhr ein Fußball-Jedermann-Turnier. Am Samstag ab 19 Uhr wird der Newcomer Nasim Kholti auftreten. Am Sonntagmorgen gibt es ab 9.30 Uhr ein Frühstücksangebot, das um 10.30 Uhr in einen Drei-Gottesdienst mündet. Im Anschluss gibt es ein Mittagessensangebot, Kaffee, Kuchen und Spiel und Spaß für alle.

AUS DEM GEMEINDERAT

Ulrich Lenk für die FW/FD-Fraktion:

Die Sommerzeit lockt vermehrt zu Unternehmungen im Freien in unserer insgesamt schönen und lebenswerten Stadt. Wer mit dem Fahrrad oder zu Fuß in Fellbach unterwegs ist, nimmt jedoch Schäden auf Radwegen, wackelnde Straßenschächte, Schlaglöcher oder Stolperfallen auf Gehwegen und andere Barrieren auf Straßen, Rad- oder Gehwegen wahr, die bei Autofahrern bzw. Rollstuhlfahrern für Verdruss sorgen und in Einzelfällen sogar



schon Fußgänger oder Radfahrer zu Fall gebracht haben. Unsere FW/FD-Fraktion plädiert deshalb dafür, einen mit Prioritäten versehenen Maßnahmen- bzw. Sanierungsplan für unsere Straßen, Rad- und Gehwege zu erstellen und einen (ggf. höheren) jährlich festen Betrag dafür im Haushalt einzustellen, um hier kontinuierlich für Abhilfe zu sorgen. Außerdem sollte der Kommunale Ordnungsdienst auch unsere Feldwege auf Schäden kontrollieren. Vielleicht sollte man ähnlich wie auf Kreisebene auch darüber nachdenken, zusammen mit Gemeinderatsvertretern z.B. einmal jährlich eine Besichtigungsfahrt durchzuführen, um sich vor Ort einen Eindruck zu verschaffen.

Denn neben der Schaffung neuer Einrichtungen und der zum Teil oft sehr aufwändigen und teuren Umgestaltung von (Fahrrad-) Straßen und Plätzen müssen wir unser Augenmerk verstärkt auf die Erhaltung und Sanierung unserer bestehenden Infrastruktur in allen Stadtteilen richten. Unsere FW/FD-Fraktion möchte unsere Bürgerinnen und Bürger aber auch zur Mithilfe ermuntern, Schäden und Gefahrenstellen telefonisch oder über die städtische Homepage (Suchbegriff „Fehler melden“) bzw. über den Schadensmelder in der Fellbach-App schnell und unbürokratisch zu melden, damit wir den Sommer in Fellbach noch mehr genießen können.

Impressum

Der Fellbacher Stadtanzeiger wird von der Stadtverwaltung Fellbach wöchentlich herausgegeben und ist das offizielle Bekanntmachungsorgan der Stadt Fellbach.

Verantwortlich: Sabine Laartz
Produktion: Frank Knopp;
Büro der Oberbürgermeisterin,
Marktplatz 3, 70734 Fellbach,
Telefon 0711 5851-242,
E-Mail: stadtanzeiger@fellbach.de
Zustellung: MMD Verteildienst GmbH
& Co. KG, Telefon 0711 7205-5440,
E-Mail qualitaet@mmd-verteildienst.de.

Gemeinsam durch dick und dünn

Die Zeiten waren „nicht immer einfach“ berichteten Gisela und Dietrich Sauter beim Ehrungsbesuch der Bau-
bürgermeisterin Beatrice Soltys, doch
gemeinsam seien sie „durch dick und
dünn gegangen“. Anlässlich des 65.

Ehejubiläums überbrachte Soltys am
vergangenen Donnerstag nicht nur
Blumengrüße der Stadtverwaltung,
sondern unter anderem auch ein
Schreiben des Ministerpräsidenten
Winfried Kretschmann. Das ergänzt



Beatrice Soltys gratulierte dem Ehepaar Sauter zur
Diamantenen Hochzeit.

Foto: Küstner gab.

ein Glückwunschschei-
ben des Bischofs, wel-
ches bei der Familienfei-
er in der Lutherkirche
überreicht worden war.
„Das war eine sehr schö-
ne Feier“, war sich das
Ehepaar einig. Was auch
an der musikalischen
Darbietung lag, welche
Tochter Ulrike auf der
Querflöte zum Besten

Ein neues Gottesdienstformat

Am Freitag, 7. Juli, 19.30 Uhr, findet
im Johannes-Brenz-Gemeindezent-
rum ein neues Gottesdienstformat
statt. Bei einem meditativen Abend-
gottesdienst soll den Teilnehmern
die Möglichkeit gegeben werden,
zur Ruhe zu kommen, zu sich selbst
zu kommen und Kraft zu sammeln.
Pfarrer Julian Scharpf und ein Team

werden mit biblischen Impulsen, be-
sinnlicher Musik und Zeiten der Stille
dieses besondere Zusammensein ge-
stalten. Das Thema „Wasser – Quelle
des Lebens“ wird sich wie ein roter
Faden durch den Abend ziehen. Im
Anschluss daran gibt es bei Snacks
und Getränken die Gelegenheit zum
geselligen Austausch.

Eine besondere Ehre für Alt-OB Christoph Palm

Suharekë verleiht dem Vorgänger von Gabriele Zull für seine Verdienste ums Fellbach Haus das Ehrenbürgerrecht

Besondere Ehre für Christoph Palm:
Fellbachs früherem Oberbürger-
meister wurde jetzt in Suharekë das
Ehrenbürgerrecht verliehen. Die
Stadt im Kosovo würdigt damit die
Verdienste Palms um den Auf- und
Ausbau des Fellbach Hauses und um
die Beziehungen zwischen Fellbach
und Suharekë.

Der Besuch Christoph Palms in Su-
harekë war schon längerer Zeit ge-
plant. Peter Heindorf, Mitglied im
Kunstverein Fellbach, hat im Fell-
bach Haus das Projekt „KunstMathe“
initiiert und maßgeblich finanziell
gefördert. Jugendliche sollen in die-
sem Projekt Fertigkeiten in den Be-
reichen Animation, Video und Bild-
bearbeitung erwerben. Mit Unter-
stützung der Caritas Schweiz konnte
im Frühjahr die entsprechende Hard-
und Software für das Fellbach Haus
beschafft werden. Palm und Heindorf
wollten sich Mitte Juni vor Ort
ein Bild machen von den neuen
Möglichkeiten, die das Fellbach
Haus seinen jugendlichen Besuchern
bietet. Der Besuch bot Suharekës
Bürgermeister Bali Muharremaj
Palm bei einer Festveranstaltung die

Ehrenbürgerwürde zu verleihen. Su-
harekës Gemeinderat hatte dies Ende
Mai einstimmig beschlossen. Ge-
ehrt wurden in diesem Rahmen auch
Peter Heindorf und die Caritas
Schweiz für ihr Engagement.

Oberbürgermeisterin Gabriele Zull
gratulierte ihrem Amtsvorgänger zu
der außergewöhnlichen Auszeich-
nung. Christoph Palm habe das Pro-
jekt Fellbach Haus von OB Friedrich-
Wilhelm Kiel übernommen, weiter-



Suharekës Bürgermeister Bali Muharremaj (r.) verleiht Christoph Palm (2.v.r.) das
Ehrenbürgerrecht

WORT ZUM SONNTAG

Radler-Segen

Vergangenen
Donnerstag
morgens um 8
Uhr ging es los:
im Innenhof
des Rathauses
starteten viele
Radlerinnen
und Radler zur Tour Ginkgo. In die
Pedale treten für den guten
Zweck. In diesem Jahr für die
Nachsorge an langzeiterkrankten
Kindern. Mit dem Hineintreten in
die Pedale Eintreten für konkrete
Nächstenhilfe. Das ist das Motto
seit über 30 Jahren. Unter den
Fahradhelmen strahlten lachend
und motiviert die Gesichter der
Männer und Frauen hervor. Gleich
werden sie sich bei strahlendem
Wetter auf den Weg machen. Mit
ihrer Aktion machen sie darauf
aufmerksam, worum es geht: Hel-
fen zum Helfen.

Das Symbol Ginkgobaum steht für
Hoffnung und Wiedererwachen
nach schwerer Krise. Denn vor
bald 80 Jahren war es der Ginkgo-
Baum, der nach den Atombom-
benabwürfen in Japan mit verhee-



renden Auswirkungen als erster
Baum wieder austrieb und zum Le-
bens- und Hoffnungszeichen wur-
de. Mich freute es, dass zum Start
der Tour der kirchliche Segen erbe-
ten wurde, den ich sehr gerne ge-
sprochen habe.

Nun dreht sich in diesen Wochen
in Fellbach viel ums Fahrrad und
Stadtradeln, Schulradeln und Wei-
teres. Dazu die vielen Begegnung
auf den Straßen und Plätzen.
Überall soll es um Fairness gehen,
um Eintreten für Mitmenschlich-
keit und Nächstenhilfe. Es geht um
Lust und Motivation zu einem gu-
ten helfenden Miteinander.
Darum möchte ich jetzt mit diesem
Grüßwort den Radler-Segen allen
zusprechen, die sich auf den Weg
machen oder die sich auch jetzt als
Leserin und Leser für ihre vor sich
liegenden Schritte und Wege da-
von ansprechen lassen: Der Friede
Gottes sei vor euren Augen ein lo-
ckendes Ziel, unter euren Füßen,
Pedalen und Rädern ein tragender
Grund und in euren Herzen eine
treibende Kraft!

Pfarrer Eberhard Steinestel, Evang.
Kirchengemeinde Fellbach

jekt auf den Weg gebracht hätten.

Schon bei seinem ersten Besuch in
Suharekë vor rund 23 Jahren sei ihm
klar geworden, dass sich der Einsatz
für die Menschen lohne, so Chris-
toph Palm in seiner kurzen Dankes-
rede zur Verleihung der Ehrenbür-
gerwürde. Aus dem Hilfsprojekt Fel-
lach Haus sei eine lebendige Part-
nerschaft zwischen Fellbach und Su-
harekë erwachsen und für ihn auch
viele persönliche Freundschaften. So
sei sein Engagement für das Fellbach
Haus, für Suharekë und das Kosovo
auch nach seinem Ausscheiden aus
dem OB-Amt im Jahr 2016 bis heute
ungebrochen. Die Bedeutung des
Fellbach Hauses wurde Christoph
Palm auch bei seinem Besuch wieder
deutlich. Er traf Menschen, die von
ihrer Jugend im Fellbach Haus und
ihrem weiteren gelungenen Lebens-
weg berichteten. Mit dem Projekt
Fellbach Haus hätten die Verant-
wortlichen in Fellbach und Suharekë
dem Leben vieler Menschen eine
positive Wendung oder wertvolle
Impulse gegeben. „Wir haben damit
die Welt ein wenig besser gemacht“,
so Palm.

Foto: privat

„Stadtbiergarten“ im Rathaus-Innenhof

Gastronomie-Zwischennutzung geht Mitte Juli an den Start

Geplant ist ein „modernes Biergartenkonzept“ – ab Mittwoch, 12. Juli, startet die Familie Schmiege mit ihrem gastronomischen Konzept für den Fellbacher Rathaus-Innenhof. Jeweils mittwochs bis freitags von 16 bis 23 Uhr und samstags von 12 bis 23 Uhr bietet der Oeffinger Familienbetrieb dann im Innenhof Getränke und einfache Speisen an. Für die Organisation der Außengastronomie können sie dabei auch auf die Infrastruktur im ehemaligen Bistro Kitz zurückgreifen.

„Ich bin sicher, das neue Angebot wird bei den Bürgern ankommen“, ist Fellbachs Oberbürgermeisterin überzeugt. Gerade für die Sommermonate sei die Interimsnutzung des Rathaus-Innenhofs wichtig. „Die Außengastronomie trägt natürlich zur Belebung der Innenstadt bei – aber vor allem kann sie sich wieder zu einem beliebten Treffpunkt entwickeln und einfach Spaß machen“, so die OB. Bei den warmen Temperaturen suchten viele Bürger und Gäste nach Möglichkeiten, wo sie sich zum Essen verabreden könnten.

Im Frühjahr hatte die Verwaltung daher für die sommerliche Nutzung des Innenhofs verschiedene Gastronomen angesprochen. „Mit der Familie Schmiege haben wir sehr erfahrene Gastronomen gewonnen, die ein tolles Konzept erstellt haben“, erklärte Julian Deifel. Der Einzelhandelskoordinator hat in dieser Woche Daniel Schmiege die Schlüssel zum Bistro übergeben, damit die Vorbe-



Julian Deifel (l.) und Daniel Schmiege freuen sich auf den „Stadtbiergarten“ im Rathaus-Innenhof. Foto: Küstner

reitungen für den Start von „Schmiege's Stadtbiergarten“ am 12. Juli anlaufen können. „Wir wollen Wurstsalate, Salatteller und Flammkuchen anbieten“, betonte der Junggastwirt, der für die „Bespielung“ des Innenhofes verantwortlich ist. Sommergetränke, Bier und natürlich der Fellbacher Wein runden das Angebot ab, das bis Ende September geplant ist. „Das Konzept ist flexibel und kann je nach Nachfrage und Frequenz angepasst werden“, so Daniel Schmiege.

Parallel dazu laufen die Verhandlungen mit dem künftigen Pächter der Rathausgastronomie über die notwendigen Sanierungs- und Umbaumaßnahmen weiter. Krankheitsbedingt und durch fehlende Kapazitäten bei den Planern, konnte die Konkretisierung nicht so zeitnah erfolgen, wie ursprünglich einmal geplant war. Ob und gegebenenfalls wie die angedachten Maßnahmen umsetzbar sind, befindet sich momentan daher noch in der Abklärung.

Rhetorik-Seminar „Frauen reden mit!“

Mit dem Fortbildungsangebot „Wir Frauen reden mit!“ will die Gleichstellungsstelle Frauen ansprechen, die sicher und überzeugend in Beruf und Ehrenamt auftreten wollen. Das Kompaktseminar findet am Freitag, 21. Juli, von 16 bis 20 Uhr und Samstag, 22. Juli, von 9.30 bis 13.30 Uhr im Kleinen Saal des Fellbacher Rathauses statt.

Moderatorin und Unternehmerin Dorothea Maisch hat bereits mehrere Rhetorikseminare mit der Gleichstellungsstelle erfolgreich durchgeführt. Ihre Ausbildung an der Moderatorenschule Baden-Württemberg hat sie für den Bereich Kommunikation und Rhetorik besonders qualifiziert. Theoretische Grundlagen über die persönliche Wirkung, das gekonnte Einbringen eigener Ideen in Besprechungen und den resilienten Umgang mit herausfordernden Situationen werden mit praktischen Übungen vertieft, z.B. die persönliche Vorstellung in einem Gremium oder bei einem Stehempfang.

Im Teilnahmebeitrag von 30 Euro sind Getränke und Pausensnacks enthalten. Für Schülerinnen und Studentinnen liegt der Teilnahmebeitrag bei 15 Euro, Ermäßigung für Bonuscard-Inhaberinnen und auf Anfrage ist möglich. Bei Bedarf wird eine Kinderbetreuung angeboten.

Anmeldung sind bis Freitag, 14. Juli, bei der Gleichstellungsstelle, unter Tel. 0711 5851-499 oder E-Mail gleichstellungsstelle@fellbach.de möglich.



Eine durch einen Brand beschädigte Kapelle wurde beim Wiederaufbau zum Veranstaltungs- und Schutzraum für Wanderer. Foto: Waltefaugle

Perspektiven genügsamer Architektur

Podiumsdiskussion im Rahmen des IBA-Festivals am 17. Juli

Noch bis zum 22. Juli ist in den ehemaligen Räumen des i-Punkts im Rathausensemble die Ausstellung „Frugalité créative – Weniger ist genug“ zu sehen. Mehr Kreativität bei Planungsaufgaben, mehr Bescheidenheit und Angemessenheit im Umgang mit Ressourcen beim Bauen – das fordern die Initiatoren der Ausstellung, die in Kooperation mit dem Institut français Stuttgart gezeigt wird. Im Mittelpunkt steht die Frage der Genügsamkeit als neue Lebensweise in den westlichen Gesellschaften, aber auch die zentrale Rolle der Biodiversität und der Pflanzen in der Architektur. Damit stehen in der Ausstellung Themen im Fokus, die auch von der Internationalen Bauausstellung (IBA'27) und dem Fellbacher

IBA'27-Projekt aufgegriffen werden. Im Rahmen des Fellbacher IBA-Projekts Agriculture meets Manufacturing und des Europäischen Kultursommers mit dem Gastland Frankreich wird nun mit hochkarätigen Gästen der Frage nachgegangen, wie Perspektiven genügsamer Planung und Architektur aussehen können.

Unter dem Motto „Ist weniger genug? Perspektiven genügsamer Planung und Architektur“ findet am Montag, 17. Juli, 19 Uhr, eine Podiumsdiskussion zum Thema statt. Es diskutieren François Liermann, Präsident der Architektenkammer Grand-Est, Dominique Gauzin-Müller, Architektin und Kuratorin der Ausstellung, Beatrice Soltys, Baubür-

germeisterin der Stadt Fellbach sowie Andreas Hofer, Intendant der IBA'27. Die Podiumsdiskussion ist bei gutem Wetter direkt im Fellbacher IBA-Landungsort „Klenk-Areal“ (Ecke Esslinger Straße/Auberlenstraße) als Open Air-Veranstaltung vorgesehen. Bei Regen findet sie Rathaus Fellbach, Marktplatz 1, statt. Der Eintritt ist frei, Anmeldung erforderlich unter www.fellbach.de/iba.

Vorab besteht um 18 Uhr die Möglichkeit, mit der Kuratorin Dominique Gauzin-Müller an einer Führung durch die Ausstellung im früheren i-Punkt teilzunehmen. Auch die Teilnahme an der Führung ist kostenfrei. Eintritt frei, um Anmeldung per E-Mail an kulturamt@fellbach.de wird gebeten.

Verkehrsberuhigt und doch belebt

In Fellbach gibt's die erste Sommerstraße im Rems-Murr-Kreis

Unter dem Motto „Fellbach flaniert“ bietet die westliche Kirchhofstraße zwischen dem Alten Friedhof und der Wichernschule bis zum 27. August Gelegenheit, den öffentlichen Raum neu zu erleben. Die Kirchhofstraße lädt als erste „Sommerstraße“ des Rems-Murr-Kreises zum Verweilen ein und lockt mit einem ansprechenden Programm und Workshops für Jung und Alt aus den Bereichen Bildung, Musik, Kunst, Kultur und Tanz.

Mit Unterstützung des Landes Baden-Württemberg erhält die Sommerstraße eine attraktive Möblierung und Pflanzbeete, welche der städtische Bauhof zusammen mit der Garten-AG der Wichernschule Fellbach liebevoll bepflanzt hat.

Gemeinsam mit Landrat Dr. Richard Sigel eröffnete Oberbürgermeisterin Gabriele Zull am Sonntag



Die westliche Kirchhofstraße gehört den Fußgängern.

offiziell die „Sommerstraße“: „Vielen Dank an das Landratsamt mit den Stabsstellen Klimaschutz und Rad-

wege, an die „BASt“ (Bundesanstalt für Straßenwesen) sowie die Landes-Service-Stelle „Lebendige Ortsmitten“ für die Unterstützung bei diesem Projekt!“ Auch Landrat Sigel würdigte das städtische Engagement: „Einmal mehr hat die Stadt Fellbach die Nase vorn. Ich freue mich sehr, dass hier das vom Rems-Murr-Kreis angestoßene Projekt ‚Sommerstraßen 2023‘ aufgegriffen und in einem Teilbereich der Kirchhofstraße auch direkt umgesetzt wurde.“

Die Sommerstraße wird als kommunaler Pilotversuche in ganz Deutschland wissenschaftlich begleitet, um Lösungen für eine nachhaltige und sichere Gestaltung von Verkehrsräumen zu testen und weiterzuentwickeln.

Weitere Infos unter www.fellbach.de/Sommerstrasse



Der Straßenraum kann neu entdeckt werden,

Fotos: Hartung

Ortsbelebung Oeffingen: Mitdiskutieren!

Umfrageergebnisse werden vorgestellt und Diskussion zu den weiteren Maßnahmen

Die Befragung machte deutlich, die Oeffinger bewerten ihren Stadtteil zum großen Teil positiv. Aber es gibt auch eindeutige Kritikpunkte. Im vergangenen Jahr führte die Verwaltung Stadtteilspaziergänge, Befragungen sowie eine erste städtebauliche Analyse durch. Die Ergebnisse werden am Donnerstag, 20. Juli, ab 18 Uhr in der Festhalle Oeffingen öffentlich vorgestellt.

Nach der Einführung sind Ideen und Anregungen gefragt, die zu mehr Belebung und zur weiteren Entwicklung der Ortsmitte beitragen können. Alle interessierten Bürger sind eingeladen, zusammen mit Oberbürgermeisterin Gabriele Zull

über Maßnahmen im Ortszentrum zu diskutieren.

Die Belebung der Ortsmitte ist ein wichtiges Anliegen für die Oeffinger, die den Charakter des Ortes erhalten wissen wollen. Ein „dörfliches Ambiente“, ein Ort, in dem „man“ sich kennt, so soll Oeffingen bleiben. Allerdings wünschen sich viele weniger Verkehr und ein langsames Fahren durch den Ort. Bereits in den vergangenen Monaten hat die Verwaltung verschiedene Möglichkeiten zur Ortsbelebung geprüft. So wurden im Rahmen der angekündigten Schließung der örtlichen Postfiliale Verhandlungen mit der Deutschen Post aufgenommen, um einen

Poststandort im Ort zu halten. Die künftige Filiale soll der andas Stadtteilrathaus angegliedert werden und noch diesen Sommer eröffnen. Auch zum Stadtteilrathaus und dessen Neuausrichtung als Bürgerbüro mit barrierearmen Zugang laufen die Planungen. Aber wie langfristige die Aufenthaltsqualität gesteigert, der Zusammenhalt gefestigt und die Belebung der Ortsmitte fortgeführt sowie der Charakter Oeffinges erhalten werden kann dies soll am 20. Juli miteinander diskutiert werden.

Zur besseren Planung bitten die Verantwortlichen um Anmeldung über <https://fellbach.de/beteiligung-rahmenplan-oeffingen>.

Vorlesezeit in der Stadtbücherei

Im Rahmen des Europäischen Kultursommers mit dem Gastland Frankreich lädt das Kulturamt Fellbach einmal im Monat zur „Deutsch-französischen Vorlesezeit“ für Kinder ab vier Jahren in die Stadtbücherei Fellbach. In der Kinderabteilung lesen in Fellbach ansässige Französinnen Bilderbücher in deutscher und französischer Sprache vor. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht nötig.

Zum Abschluss der Reihe am Donnerstag, 6. Juli, 16.30 Uhr, gibt sich „Prinzessin Nimmersatt – Princesse Mangetout“ die Ehre. Die Lesung übernimmt Nadia Chebil-Boucein. Auch wenn die Prinzessin Nimmersatt in einem wunderschönen Glaspalast wohnt, fühlt sie sich einsam zwischen sehr sehr beschäftigten Eltern. Aber eine Begegnung wird die Regeln ihrer verrückten Welt durcheinander bringen...

Begleitung zu Events und mehr

Ob im Stadtmuseum, der Schwabenhalle oder aktuell mit „Live im Park“ – Fellbach bietet das ganze Jahr über eine Fülle an abwechslungsreichen Veranstaltungen. Damit möglichst viele Interessierte in den Genuss des bunt aufgestellten Veranstaltungsreignisses der Stadt kommen können und niemand ausgeschlossen wird, haben sich Ehrenamtliche aus Fellbach zusammenschlossen und begleiten Menschen, die Unterstützung brauchen, zu Veranstaltungen in Fellbach.



Das Team der Fellbacher Veranstaltungsbegleiter Foto: Küstner

„Mir ist es ein persönliches Anliegen mithilfe eines ehrenamtlichen Begleitungskonzepts Mitbürgern die Unterstützung benötigen, um an bestimmten Veranstaltungen teilzunehmen zurück in die Mitte unserer Gesellschaft zu holen“, beschreibt Projektkoordinator Christopher Fried (links im Bild) seine Motivation.

Weitere Infos und Anmeldeformulare gibt es im Internet unter fellbach.de/inklusion

Auftakt der Fellbach Orgelkonzerte

Thomas Kientz (Orgel) und Frédéric Schiel (Trompete) gastieren in der Lutherkirche

Zum Start der Fellbacher Orgelkonzerte konzertieren am Sonntag, 16. Juli, 19.30 Uhr, der französische Organist Thomas Kientz und der Trompeter Frédéric Schiel in der Lutherkirche Fellbach, Kirchplatz 1. Auf dem Programm stehen Werke von Giambattista Martini, Tomaso Albinoni, Felix Mendelssohn Bartholdy, Rolf Schweizer, Gabriel Pierné, Thomas Kientz, Johann Sebastian Bach/Antonio Vivaldi, Johannes Brahms und Georg Philipp Telemann.

Thomas Kientz, geboren 1991, ist Preisträger mehrerer internationaler Wettbewerbe und verfolgt eine internationale Karriere als Konzert- und Improvisationsmusiker an der Orgel, regelmäßig ist er Gast bei renommierten Festivals. Kientz ist Titularorganist der Abtei von Saint-Maurice und Professor an der Haute École de Musique (HEMU) in Lausanne/Freiburg, außerdem unterrichtet er am Königlichen Konservatorium in Brüssel. Frédéric Schiel ist Solo-Kornettist im Orchestre des Gardiens de



Frédéric Schiel

Foto: geliefert

la Paix de Paris und lehrt Trompete am Straßburger Konservatorium. Als Solist und Orchestermusiker tritt er regelmäßig in Frankreich, Deutschland, der Schweiz, den USA und Japan auf.



Thomas Kientz

Foto: geliefert

Karten zum Preis von 12 Euro, ermäßigt 6 Euro, gibt es im Vorverkauf beim i-Punkt Fellbach, Marktplatz 2, 70734 Fellbach, Telefon 0711 580058, E-Mail: i-punkt@fellbach-tourismus.de.

Kulinarischer Stadtpaziergang zur Kunst im öffentlichen Raum

Kunst und Kulinarisches verbindet die VHS Unteres Remstal mit einem Stadtrundgang durch Fellbach am Dienstag, 18. Juli, von 14.30 bis 18.30 Uhr.

Dass Fellbach nicht nur die „Stadt der Weine und Kongresse“, sondern auch der Kunst und Kulinarik ist, lässt sich an diesem Nachmittag trefflich erleben. Auf dem Rundgang durch Fellbachs Straßen und Plätze geht es einerseits um beeindruckende Kunstwerke namhafter

Persönlichkeiten. So begrüßt im Rathausinnenhof der Kopf des Schweizer Bildhauers Otto Müller die Vorbeilenden. Vor der Musikschule verführen die Klangschalen von Andrea Zaumseil Kinder immer wieder zu sportlichen Eroberungen. Die kinetische Skulptur „Die Springerin“ von Anja Luthle auf dem Platz vor dem F3 lässt die nahen Badefreuden ahnen. Andererseits gibt es bei der Kunst- und Genusstour manch kleine Gaumenfreude aus Feinkost, Confi-

serie und Weinbau, so dass die Dionysos-Skulptur des Bildhauers Karl Ulrich Nuss nicht nur ein optisches Erlebnis bleibt.

Der Rundgang (Kurs 23F20584) wird von Ulla Katharina Groha geleitet. Die Gebühr beträgt 27 Euro inklusive verschiedener Kostproben an den Stationen.

Die VHS bittet um Anmeldung bis spätestens Mittwoch, 12. Juli, unter Tel. 07151 95880-0 oder auf www.vhs-unteres-remstal.de.

Sommerleseclub geht in eine neue Runde

„Heiss auf Lesen“ startet am 10. Juli in der Stadtbücherei Fellbach

Auch in diesem Jahr heißt es in der Stadtbücherei Fellbach wieder „Heiss auf Lesen“. Neun Wochen lang warten jede Menge spannende, lustige oder abenteuerliche Bücher darauf, ausgeliehen zu werden. Als Hauptpreis winkt ein Familienticket für den Erlebnispark „Tripsdrill“.

Organisiert wird die Aktion von der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen beim Regierungspräsidium Stuttgart. Über 124 kommunale öffentliche Bibliotheken im Regierungsbezirk nehmen dieses Jahr teil. Wie funktioniert „Heiss auf Lesen“? Kinder, die nach den Som-

merferien in die 2., 3., 4. oder 5. Klasse kommen, können sich ab 10. Juli in der Stadtbücherei Fellbach oder in den Stadtteilbüchereien in Oeffingen und Schmiden kostenlos zum Sommerleseclub anmelden. Die einzige Voraussetzung ist ein gültiger Büchereiausweis.

Die Teilnehmer des Sommerleseclubs lesen dann Bücher ihrer Wahl aus dem Bestand der Bücherei und tragen nach dem Lesen ihre Bewertung der Geschichte in ein persönliches Logbuch ein. Bei der Rückgabe der Bücher erzählen sie einem Büchereimitarbeiter, wie ihnen das

Buch gefallen hat und worum es in der Geschichte geht. Dann wandert ein Los in die Losbox, aus der beim Abschlussfest am Mittwoch, 20. September, die Gewinner des Hauptpreises sowie weiterer attraktiver Preise gezogen werden. Zu Gast beim Abschlussfest in der Stadtbücherei wird dieses Jahr der Kinder Comedy-Zauberer Thomas Gysin sein. Letzter Abgabetermin für Lose ist Samstag, der 9. September.

Alle weiteren Informationen wie Lesetipps findet man auf der Homepage der Stadtbücherei unter www.stadtbuecherei.fellbach.de

Das FuN-Orchester sucht Mitspieler

Musik macht am meisten Spaß, wenn man sie gemeinsam macht. Das weiß jeder, der in einer Kapelle, einem Orchester oder einer Band spielt. Doch noch mehr Spaß macht es, wenn man nicht immer mit den gleichen Leuten Musik macht, sondern dabei auch noch viele neue Freundschaften knüpfen kann. Das ist das Ziel des neuen Projektorchesters für Jungmusiker, das die Stadtkapelle Fellbach unter dem Namen FuN-Orchester ins Leben ruft.

Das Jugend-Blasorchester ist offen für alle: Musiker aus Musikvereinen, Musikschulen, Posaunenchor, Schulen oder Bands aus Fellbach und der ganzen Nachbarschaft. Zwei Probephasen pro Jahr soll es geben, damit die Musiker nicht ganzjährig einen zusätzlichen Termin im oft sehr vollen Kalender haben. Die erste Probephase beginnt nach den Sommerferien und bereitet den ersten Auftritt vor. Dieser findet im Rahmen des Konzerts der Stadtkapelle Fellbach am 25. November in der Schwabenlandhalle statt.

Die Proben finden dienstags zwischen 18 und 19 Uhr in der Musikschule Fellbach statt, die Probe leitet Volker Eissele. Die Teilnahme ist kostenlos, es ist keine Mitgliedschaft notwendig. Die Musiker sollten mindestens zwei Jahre musikalische Erfahrung mitbringen. Anmeldeabschluss ist der 31. Juli.

Weitere Informationen im Internet unter www.stadtkapelle-fellbach.de/funorchester.

Neue Ausgabe des Remstal Magazins

Die neue Ausgabe des Remstal Magazins ist da. Im 2. Halbjahr 2023 lautet das Motto „Unendlich Genuss“. Die Leser erwarten viele spannende Geschichten aus dem Genießerhimmel vor den Toren Stuttgarts, u. a. ein Doppel-Interview mit SWR-Moderatorin Petra Klein und der Württemberger Weinkönigin Carolin Golter, genussvolle Afterwork-Angebote und Wandervorschläge oder auch regionale Einkaufstipps.

Das neue Remstal Magazin ist erhältlich in der Geschäftsstelle des Remstal Tourismus, Bahnhofstr. 21 in Weinstadt-Endersbach sowie in den Rathäusern und Tourist-Informationen der Region. Es kann zudem unter Tel. 07151 27202-0, per E-Mail an info@remstal.de sowie unter www.remstal.de/prospekte bestellt bzw. heruntergeladen werden.

Dr. Mablués and the detail horns rocken den Park

Konzertreihe Live im Park der Stadtwerke Fellbach startet am Donnerstag

Bereits zum dritten Mal präsentieren die Stadtwerke Fellbach in diesem Jahr „Live im Park“ auf dem Gunt-ram-Palm-Platz im Park der Schwabenlandhalle. Für Musikfans aus Fellbach und Umgebung gibt es von Donnerstag, 6. Juli, bis Donnerstag, 7. September, wieder zehn Live Konzerte – umsonst und draußen. Verschiedene Musikrichtungen bieten den passenden Groove für jeden Geschmack. Die Bands spielen von 18.30 bis 21.30 Uhr, die Bewirtung startet um 17.30 Uhr. Live im Park ist die Gelegenheit, die Donnerstag-Feierabende im Hochsommer gemeinsam mit Freunden oder Kollegen bei guter Musik, einem kühlen Getränk und leckerem Essen zu verbringen.

Gleich zum Auftakt bietet Live im Park am Donnerstag, 6. Juli, einen echten „Leckerbissen“ mit der Kultband aus dem Remstal „Dr. Mablués and the detail horns“. Seit über 35 Jahren zelebriert Dr. Mablués einen einzigartigen Mix aus Rhythm'n'Blues, Rock und Soul und außergewöhnlichen Acapellas. Obendrauf gibt's noch eine unverwechselbare Bühnenshow, fesselnde Wortspielereien und unwiderstehliche Verbal-Akrobatik. Wo auch immer die neun Musiker auftreten: Die Bluesdoktoren aus Deutschlands



Dr. Mablués eröffnen die Live im Park-Konzerte.

Foto: Veranstalter

wildem Süden haben die ultimative Medizin für Ohren und Lachmuskeln im Gepäck.

Und zum Abschluss am Donnerstag, 7. September, gehört die Bühne einer Fellbacher Kultband – der „Molch Combo“. Seit 40 Jahren begeistern die „Molche“, wie sie von ihren Fans liebevoll genannt werden, ihr Publikum mit einer explosiven Mischung aus fetziger Rockmusik, pyrotechnischen Effekten, Comedy und Showeinlagen, sowie mit Perisflagen auftretender „Gaststars“.

Ohne Sequenzer, Playback und ausgefeilte Arrangements dafür optisch höchst unterhaltsam inszeniert, wird auch im Jubiläumsjahr beim Publikum garantiert kein Auge trocken und kein Fuß auf dem Boden bleiben.

Beim Line-Up haben die Stadtwerke auch auch die Wünsche der Besucher berücksichtigt. So wird DJ Pellex am Donnerstag, 27. Juni, mit einer School's-out-for-Summer-Party den groovigen Startschuss für die großen Ferien setzen. DJ Pellex, bürgerlich

Pelle Birgmann, ist im Stuttgarter Raum und vor allem in Fellbach kein unbekannter Name mehr. Letztes Jahr bespielte er unter anderem die Oeffinger Pfalaho sowie die Beachparty. Auch auf dem Fellbacher Herbst sorgte er mit seinen Mixed-Musik-Beats für eine gelungene Achterbahnfahrt bei Jung und Alt.

Die Termine in der Übersicht:

- 6. Juli: Dr. Mablués and the detail horns
- 13. Juli: La Diri – Acoustic Cover
- 20. Juli: The Mamatoo -Pop, Rock, Soul
- 27. Juli: DJ Pellex – Mixed-Musik-Beats
- 3. August: The Flowers – Sweet soulful music
- 10. August: Tonic – Pop, Rock
- 17. August: Vipers Queen – Best European Queen Tribute-Band
- 24. August: White Water – Best of Pop and Rock
- 31. August: Crock-It – Country Rock
- 7. September: Molch Combo – Rock'n'Show

Sollte eine Veranstaltung wetterbedingt ausfallen, wird die Absage am Veranstaltungstag auf der Facebook-Seite der Stadtwerke Fellbach oder auf www.stadtwerke-fellbach.de bekannt gegeben.

Jugendspielclub mit erstem eigenen Stück

„Feminist*in“ feiert am 15. Juli im Jugendhaus Premiere

Der Jugendspielclub des Theaters im Polygon feiert am Samstag, 15. Juli, 19.15 Uhr Premiere mit seinem ersten eigenen Theaterstück. Bislang hatte die Gruppe mit 15- bis 18-jährigen Theaterbegeisterten unter der Leitung von Linda Dorittke nur einen Kurzauftritt bei der Eröffnung der letzten Bunten Bühne. Mit dem Stück „Feminist*in“ von Linda Dorittke setzt sich Gruppe mit Rollenbildern, Gleichberechtigung, Sexismus und sexualisierter Gewalt auseinander.

Der Jugendspielclub präsentiert erstmals seine feministische App „FEM“. Eine App voller Fragen, Aufgaben, schockierender Wahrheiten, Grenzerfahrungen, Liebe, Momentaufnahmen, Szenen die unter die Haut gehen, Ungerechtigkeiten, berührende Augenblicke u.v.m. Diese einzigartige App spricht alle Menschen an, unabhängig vom Geschlecht, Hautfarbe oder sexueller Orientierung. Es spielen: Aaliyah

Löffler, Aurelia Bauer, Aylin Özkan, Katharina Metzner, Lina Rost, Marina Klassen und Panos Kalaitzidis

Getestet werden kann die App von allen ab 14 Jahren erstmals am 15. Juli. Der Eintritt kostet 5 Euro, ermä-

Bigt 3 €. Kartenreservierung unter Tel. 0711 5851-5875 oder per E-Mail an jugendhaus@fellbach.de. Reservierte Karten liegen bis 20 Minuten vor Veranstaltungsbeginn an der Abendkasse zur Abholung bereit.



Der Jugendspielclub zeigt sein erstes Stück.

Foto: Jugendhaus

Mit Bus und Bahn an die Ränder Europas

Sascha Koller nimmt sein Publikum am Dienstag, 11. Juli, im Treffpunkt Mozartstraße mit auf eine Reise an drei Ecken des europäischen Kontinents.

Im westlichsten Dorf der Azoren im Atlantik startete er 2019 seine zweieinhalb Monate lange Reise bis in den äußersten Osten der Europäischen Union. Der Weg führte durch acht Länder – von Westeuropa über Skandinavien mit dem Nordkap bis an die Grenze zwischen Estland und Russland. Das Besondere: Die knapp 20 000 km lange Strecke wurde bevorzugt per Bahn und Bus zurückgelegt. Begleiter waren ein Rucksack und die Fotokamera. Es entstanden mitreißende Bilder von traumhaften Landschaften, legendären Bahnstrecken und weltbekannten Städten.

Die Veranstaltung in der Mozartstraße 16 beginnt um 15 Uhr, bewirbt wird ab 14 Uhr. Um Anmeldung wird gebeten, entweder unter Tel. 0711 5856 7660 oder per E-Mail an mozartstrasse@forum-fellbach.de.

Eine nachhaltige Partnerschaft

Stadtwerke-Kunden unterstützen Streuobstwiesenprojekt des OGV Oeffingen

Der Obst- und Gartenbauverein (OGV) Oeffingen informierte kürzlich Kunden der Stadtwerke Fellbach (SWF) über den Verlauf seines Streuobstwiesenprojekts. Vor allem auch Dank des Engagements von Spendern und Sponsoren konnten bereits 55 junge Hochstämme auf Streuobstwiesen gepflanzt werden, die von den Projektteilnehmern dauerhaft gepflegt werden. Zu den Hauptsponsoren gehören auch die SWF-Kunden, die über den „Regio S“-Tarif regionale Projekte unterstützen.

Der „Regio S“-Tarif der Stadtwerke Fellbach verbindet Strom aus regionalen Erzeugungsanlagen mit sozialen Aktionen. Durch den Abschluss des TreuePlus Regio S Tarifs bekennen sich die Kunden zu nachhaltigem Strom, der in Fellbach und der Region erzeugt wird. Zudem fließen 1,5 Cent netto je Kilowattstunde Strom direkt in den Bau neuer regenerativer Anlagen oder in Vorhaben für den Klima- und Artenschutz. Die TreuePlus Regio S-Kunden werden regelmäßig zu einem Arbeitskreis eingeladen, bei dem sie gemeinsam darüber entscheiden, wie ihr Förderbeitrag eingesetzt werden soll.

Die Besucher des Streuobstwiesenprojekts zeigten sich begeistert vom Erfolg ihres Engagements. Jürgen Walser, der Vorsitzende des OGV, beschrieb die Motivation, Entstehung und den Verlauf des Projekts. „Unser



SWF-Kunden informierten sich über Streuobstwiesenprojekt.

Foto: Scheffler

Ziel war es, nicht nur Streuobstwiesen zu erhalten, sondern auch junge Menschen für diese wertvolle Kulturlandschaft zu begeistern, zu qualifizieren und auszustatten. Die positive Resonanz und die Unterstützung durch die Kunden der Stadtwerke Fellbach haben uns dabei enorm motiviert“, erklärte Walser.

Eine Teilnehmerin des Projekts, Ulrike Neumann, berichtete den Besuchern aus ihrer Perspektive und zeigte, wieviel Spaß ihr und ihrer Familie das Projekt macht. Das erste Ergebnis in Form einer neu bepflanzten Streuobstwiese konnten die Stadtwerke-Kunden vor Ort besichtigen.

„Es ist fantastisch zu sehen, wie aus einer brachliegenden Fläche ein blühendes Paradies entsteht. Jeder Baum, den wir pflanzen, trägt zur Erhaltung der Streuobstwiesen bei und schafft Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten“, schwärmte Neumann.

Schöner Effekt des Vor-Ort-Termins, der mit Spezialitäten vom Grill, eisgekühlten Getränken und guten Gesprächen endete: Noch auf der Streuobstwiese fassten die SWF-Kunden den Beschluss, den Obst- und Gartenbauverein Oeffingen weiterhin in seiner Arbeit zu unterstützen.

Kinderschutz steht auf dem Plan

Unterschiedliche Vorkommnisse, zuletzt die Änderung der Präambel in der Vereinsförderung, sind der Anlass, dass der CVJM Fellbach, das Stadtteil- und Familienzentrum und der Stadtjugendring Fellbach gemeinsam Kurse für ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende unter dem Motto „hinschauen-helfen-handeln“ anbieten. Im Kurs geht es neben rechtlichen Informationen vor allem um das Thema „Kinder schützen vor sexueller Gewalt und Missbrauch“. Diesen Kurs sollten alle Trainer, Helfer und Gruppenleiter machen, welche regelmäßig längere Zeit oder über einen längeren Zeitabschnitt mit Kindern und Jugendlichen im Alter zwischen 1 bis 18 Jahren zu tun haben.

Die nächsten beiden Kurse finden am 18. Juli und am 25. September von 18 bis 21 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum bei der Pauluskirche statt. Anmeldung mit Adresse, Geburtsdatum und Einsatzbereich per E-Mail an kurt.schmauder@cvjm-fellbach.de

Es gibt noch freie Ausbildungsplätze

Anfang September beginnt das neue Ausbildungsjahr. Wer auf der Suche nach einer Lehrstelle ist, hat noch gute Chancen einen freien Ausbildungsplatz im Wunschberuf zu finden. Im Rems-Murr-Kreis werden nahezu in allen Bereichen noch passende Bewerber gesucht. Freie Ausbildungsplätze sind zum Beispiel unter www.arbeitsagentur.de sowie auf der IHK-Lehrstellenbörse unter www.ihk-lehrstellenboerse.de veröffentlicht und nach Beruf und Postleitzahl abrufbar.

Für alle, die bereits eine konkrete Vorstellung davon haben, was sie werden möchten, hält die IHK-Berzirkammer Rems-Murr einen besonderen Service bereit: Im Rahmen der IHK-Bewerbermittlung erhalten Ausbildungsplatzsuchende eine individuelle Beratung, zielgerichtete Unterstützung bei der Suche nach der passenden Lehrstelle sowie konkrete Hilfestellung, wenn es zum Beispiel um die Erstellung von Bewerbungsunterlagen oder die Vorbereitung auf ein Vorstellungsgespräch geht. Dieser Service ist für die Teilnehmenden kostenlos.

Ansprechpartnerin für die IHK-Bewerbermittlung ist Jennifer Löffler, Tel. 07151 95969-8744, E-Mail jennifer.loeffler@stuttgart.ihk.de.

In die Pedale treten und dabei Gutes tun

Tour Ginkgo sammelt rund 160 000 Euro für sozialmedizinische Nachsorge

Seit rund 30 Jahren rollt die Tour Ginkgo jährlich durch Süddeutschland und sammelt Spenden zugunsten schwerkranker Kinder. Rund 100 Radfahrer in gelben Trikots starteten am vergangenen Donnerstag im Innenhof des Fellbacher Rathauses zu den drei Etappen mit Zwischenstopps zum Spendensammeln. Sie sammelten dabei etwa 160 000 Euro für den guten Zweck und legten rund 270 Kilometer Strecke zurück.

Schon mit dem Start kamen rund 20 000 Euro zusammen, die von



Schon zum Tourstart konnten viele Spenden gesammelt werden.

Foto: Laartz

Schulen, Kindergärten, Firmen und der Stadt überreicht wurden. Alleine 7450 Euro hatte die Silcherschule mit einem Spenden-Seilspringwettbewerb für die Tour Ginkgo eingeworben. In diesem Jahr geht die

Spendesumme an die sozialmedizinische Nachsorge des Olgahospital in Stuttgart. Sie unterstützt Familien und Kinder dabei, nach einem längeren stationären Aufenthalt, wieder gut zu Hause anzukommen.

Wiesenäcker: Vom Plan zur „gebauten Realität“

Bislang größtes Bauprojekt der WDF übergeben und bezugsfertig

Viele Räder müssten ineinandergreifen, um ein solches Bauprojekt in der kurzen Zeit zu verwirklichen, stellte Gabriele Zull am Montagabend fest. Die Oberbürgermeisterin bedankte sich zusammen mit dem Geschäftsführer der Wohnungs- und Dienstleistungsgesellschaft Fellbach, Daniel Plaz, bei der Einweihung des Gebäudekomplexes Wiesenäcker bei allen Beteiligten. Die ersten Bewohner sind bereits eingezogen.

72 Obdachlosenappartements und 34 geförderte Wohnungen mit 37 Tiefgaragen sind seit Frühjahr 2022 an der Ernst-Heinkel-Straße entstanden. Das bisher größte Bauprojekt der Fellbacher Wohnungsbau-gesellschaft blieb trotz der momentanen Herausforderungen in der Baubranche im Kostenrahmen von 19 Millionen Euro und wurde mit nur geringfügiger Verspätung fertiggestellt. „Es war eine spannende und nicht alltägliche Aufgabe“, betonte Architekt Tom-Philipp Zoll von Zoll-Architekten. Nach der erfolgrei-



Das Zusammenwirken vieler war nötig, um das Wohnprojekt Wiesenäcker zu realisieren.

Foto: Laartz

chen Machbarkeitsstudie 2020 sei es Schlag auf Schlag gegangen. Bereits am 22. Juni vergangenen Jahres konnte Richtfest für die sieben Gebäude gefeiert werden.

Die geförderten Wohnungen werden rund 200 Menschen ein Zuhause geben, die durch die steigenden Kosten besonders gefordert sind. Das in-

novative Energiekonzept setze auf carbonfreie Versorgung und halte die Nebenkosten niedrig, wie Zull und Plaz ausführten. Sie waren sich sicher, dass das zukunftsweisende Baukonzept mit einer treibhausgasneutralen Versorgung gerade im Zeichen des Klimawandels richtig sei. „In den kommenden Wochen wer-

den die Wohnungen nach für nach bezogen“, so Daniel Plaz. Zusammen mit der Erlacher Höhe wurde ein begleitendes Sozialkonzept entwickelt, dass auf Begleitung und Perspektiven setze. In die Obdachlosenunterkünfte sind zunächst die Bewohner aus der Bruckstraße und dem Freibad-Areal eingezogen.

Sitzungskalender

• **Öffentliche Sitzung des Sozialausschusses:** Am Dienstag, 11. Juli, findet um 17 Uhr im Rathaus Fellbach, Kleiner Saal, Marktplatz 1, eine öffentliche Sitzung des Sozialausschusses statt.

Tagesordnung

1. Übernahme der KiTa-Trägerschaft der Ev. Kirchengemeinde Schmidener Oeffingen durch den Ev. Verein Fellbach bzw. durch den TSV Schmidener

2. Neue Wege in der Schuldnerberatung in Fellbach

3. Einführung eines Shuttleverkehrs auf den Kappelberg und Prüfung eines Bürgerbus-Angebots für Fellbach

4. Einrichtung eines Jugendtreffpunkts in Schmidener (Stauferstraße/ Ecke Karolingerstraße)

5. Nutzung der Scheuer beim Großen Haus in Schmidener durch Jugendliche

6. Verschiedenes

Busumleitungen zum Schmidener Sommer

Am Wochenende findet der „Schmidener Sommer“ statt. Wegen der Straßensperrungen in der Ortsdurchfahrt müssen die Buslinien 58 und 60 umgeleitet werden. Die Linie 60 fährt von Betriebsbeginn am Samstag, 8. Juli, bis Betriebsschluss am Sonntag, 9. Juli, in Fahrtrichtung Fellbach von der Oeffinger Hauptstrasse über die Freibergstrasse, Höhenstraße, Siemensstraße und Fell-

bacher Straße auf die ursprüngliche Strecke. In Fahrtrichtung Oeffingen fährt die Linie von der Fellbacher Straße über die Siemensstraße, Höhenstraße, Freibergstraße auf die ursprüngliche Strecke.

Die Buslinie 58 fährt über die Gott-hilf-Bayh-Strasse zur Tournonstrasse und endet dort. Ersatzhaltestellen werden in der Tournonstrasse eingerichtet.

#TeamRot

Wir suchen Sie!

Für das Stadtplanungsamt suchen wir eine kommunikative, gut strukturierte Persönlichkeit als

Projektleitung für städtebauliche Sanierungsmaßnahmen (m/w/d)

Unsere Musikschule sucht zum 01.09.2023 eine

Lehrkraft (m/w/d) für Grundstufe (bis zu 8 JWSt.)

Für das Büro der Oberbürgermeisterin suchen wir ab sofort eine

Assistenz (m/w/d)

Weitere Informationen zu diesen Stellen finden Sie auf unserer Homepage jobs.fellbach.de. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Standesamt

Geburtstage

Walter Heiderich, Fellbach: 6. Juli, 90 Jahre.

Ernst-Georg Grimm, Fellbach: 6. Juli, 85 Jahre.

Rolf Willi Fried, Fellbach: 7. Juli, 90 Jahre.

Inge Hühne, Fellbach: 7. Juli, 85 Jahre.

Lore Pflugfelder, Fellbach: 7. Juli, 85 Jahre.

Ivan Glavinic, Fellbach: 7. Juli, 80 Jahre.

Dorothee Schmid, Schmidener: 7. Juli, 80 Jahre.

Hermine Simmerlein, Fellbach: 7. Juli, 80 Jahre.

Elisabet Rahmer, Fellbach: 8. Juli, 80 Jahre.

Heiderose Ursula Sexauer, Oeffingen: 8. Juli, 80 Jahre.

Lore Bürkle, Fellbach: 9. Juli, 95 Jahre.

Irmgard Bürkle, Schmidener: 9. Juli, 85 Jahre.

Helmut Beiersmann, Oeffingen: 9. Juli,

80 Jahre.

Antonie Blazek, Oeffingen: 10. Juli, 85 Jahre.

Gerlinde Hermine Holtermüller, Oeffingen: 10. Juli, 85 Jahre.

Inge Slack, Fellbach: 10. Juli, 85 Jahre.

Heidrun Rotte-Hallmann, Schmidener: 10. Juli, 80 Jahre.

Brigitte Erhardt, Fellbach: 12. Juli, 80 Jahre.

Eheschließungen

Nina Halla und **Tilman Friebold**, Fellbach, Im Krautgärtle 20.

Aysegül Çetin, Gaildorf, Häuserbachstr. 37 und **Timur Arslan**, Fellbach, Stettener Str. 26/1.

Anja Sabine Burkhard und **Moritz Schupp**, Oeffingen, Krähenstr. 22.

Clara Constanze Helen Stirm und **Marc Denis Richard Dauenhauer**, Berlin, Flottwellstr. 13.

Sterbefall

Franz Anton Menne, Oeffingen: 23. Juni, 84 Jahre.

Termine - Treffs - Themen

Senioren

Seniorentreff Oeffingen

Schulstraße 14, Oeffingen, Telefon (0711) 69337730, E-Mail: oeffingen@forum-fellbach.de

Donnerstag, 6. Juli: 10 Uhr Denksport, Schlössle.

Montag, 10. Juli: 14 Uhr „Die fünf Esslinger“, Schulhof Schillerschule; 14.30 Uhr Öffnungszeit Büro; 14.30 Uhr „Kartenrunde“, beide Schlössle; 16 Uhr Seniorenfitness, Gymnastikraum Turn- und Festhalle.

Dienstag, 11. Juli: 9.30 Uhr Mobil & Entspannung, ausgebucht, Schlössle; 9.45 Uhr Seniorenbibelkreis Oeffingen, Seniorenhaus Hindenburgstraße; 10 Uhr Fahrradtour, Anmeldung per E-Mail an s.j.kalkschmid@gmx.de, Treffpunkt: Rathaus Oeffingen; Beratung „Vorsorgende Papiere“, nach Vereinbarung unter Telefon 0172/603 9182.

Mittwoch, 12. Juli: 9.30 Uhr Bewegen statt schonen I; 10.45 Uhr Bewegen statt schonen II, beide Kurse ausgebucht, Schlössle.

Stadtseniorenrat e.V

Vorsitzende Roswitha Morlok-Harrer, Schulstraße 10, Tel. 0711/518 0476, E-Mail: stadtseniorenrat.fellbach@t-online.de

immer montags 10 Uhr Bewegungsparcour im Park hinter der Alten Schule.

Beratung Vorsorgende Papiere und Patientenverfügung: jeden 1. Mittwoch eines Monats im Treffpunkt Mozartstraße mit Terminvereinbarung unter Telefon 0711/5856 7660; jeden letzten Dienstag eines Monats im Stadtteil- und Familienzentrum mit Terminvereinbarung unter Telefon 0711/519 874; dienstags im Schlössle oder Dietrich-Bonhoeffer-Haus mit Terminvereinbarung unter Telefon 07151/167 9350 oder 0172/603 9182.

Treffpunkt Mozartstraße

Fellbach, Mozartstraße 16, Telefon 0711/

585 676-60, E-Mail: mozartstrasse@forum-fellbach.de

Donnerstag, 6. Juli: 10 Uhr „Die fünf Esslinger“, Park der Schwabenlandhalle; 10.30 Uhr Denksport; 14 Uhr Schach; 14.30 Uhr Doppelkopf, alle TPM.

Freitag, 7. Juli: 10.30 Uhr Spanisch für fortgeschrittene Anfänger; 13 Uhr Denksport; 14.45 Uhr Chor; 15 Uhr Englisch mit Muße; alle TPM.

Montag, 10. Juli: 9 Uhr Gymnastik, 10.15 Uhr Internationale Frauensportgruppe; 14 Uhr Gymnastik, alle Seniorenhaus Cannstatter Straße; 9.30 Uhr Psychologie-Kurs, ausgebucht; 10.45 Uhr Französisch, alle TPM; 14.15 Uhr „Die fünf Esslinger“, Haus am Kappelberg.

Dienstag, 11. Juli: 9.15 Uhr Denksport; 10.30 Uhr Denksport; 14 Uhr Bridge; 15 Uhr Bildvortrag: „An die Ränder Europas mit Bus und Bahn“ mit Sascha Koller, Anmeldung erbeten unter Tel. 0711/5856 7660 oder E-Mail: mozartstrasse@forum-fellbach.de, alle TPM; 15.30 Uhr Männergymnastik; 17 Uhr Gymnastik, beide Seniorenhaus Cannstatter Straße.

Mittwoch, 12. Juli: 9 Uhr Yoga; 10 Uhr Yoga, beide Seniorenhaus Cannstatter Str. 95/1; 9.30 Uhr Aquarell-Malkurs; 14 Uhr Internetcafé/PC-Beratung, nach Anmeldung bei Bernd Riemann unter Tel. 0176/9132 1782, beide TPM.

Treffpunkt Schmiden

Tel. 0711/516 642, E-Mail: schmiden@forum-fellbach.de.

Donnerstag, 6. Juli: 14.15 Denksport; 15.30 Uhr Französisch für Anfänger; 16.45 Französisch für Fortgeschrittene.

Montag, 10. Juli: 14 Uhr Kartenspieler-Runde mit Binokel; 14 Uhr Rummy Cup, beide DBH; 15 Uhr Gymnastik im Sitzen, Seniorenhaus Alte Schule.

Dienstag, 11. Juli: 10 Uhr Die Fünf Esslinger, Platz beim Seniorenhaus Alte Schule; 14 Uhr Beratung „Vorsorgepapiere“, nach

Terminvereinbarung unter Tel. 07151 167 9350 oder 0172/603 9182; 15 Uhr Sommerfest mit Akkordeonspieler Georg Popping.

Mittwoch, 12. Juli: 10 Uhr Literaturkreis LIS.

Heimat und Welt

Förderverein Besinnungsweg

Für Gruppen ab fünf Personen können Führungen nach Vereinbarung stattfinden, Info und Anmeldung unter Telefon 0711/3426 4697 oder E-Mail besinnungsweg-fellbach@t-online.de, Infos: www.besinnungsweg-fellbach.de/mehrerfahren

Jahrgang 1936/37 Fellbach

Mittwoch, 12. Juli: 12 Uhr Mittagessen und gemütliches Beisammensein, Parkrestaurant.

Schwäbischer Albverein OG Fellbach

www.fellbach.albverein.eu

Montag, 10. Juli: 16 Uhr Liedersingen, Vereinszimmer.

Politik und Parteien

CDU-Gemeinderatsfraktion

Sonntag, 9. Juli: 10 bis 11 Uhr Stadtrat Erich Theile, Tel. 0711/581 558.

FDP Fellbach

Mittwoch, 12. Juli: 19.30 Uhr Themenabend mit Diskussionsrunde: „Ist Eigentumserwerb heute noch möglich“, Amandaussaal Neue Kelter.

FW/FD-Gemeinderatsfraktion

Montag, 10. Juli: 18 bis 19 Uhr Stadtrat Thomas Seibold, Tel. 0711/5852 188, E-Mail: seibold.tom@arcor.de

Mittwoch, 12. Juli: 18 bis 19 Uhr Stadtrat Peter Treiber, Tel. 0711/5180 113, E-Mail: peter.treiber@gmx.de

Grüne OV Fellbach

Samstag, 8. Juli: 10 Uhr Frauenpolitisches Frühstück, auch Männer sind willkommen, Anmeldung erbeten unter E-Mail: swantje.sperling.ma3@gruene.landtag-bw.de mit Betreff „Anmeldung Frauenpolitisches Frühstück“, Bistro Zeitgeist Fellbach.

Stadtmacher Fellbach

Montag, 10. Juli: 18 bis 19 Uhr Stadtrat Jörg Schiller, Tel. 0711/517 0187.

SPD-Gemeinderatsfraktion

Samstag, 8. Juli: 11 bis 13 Uhr Stadtrat Armin Fischer, Tel. 0711/9065 029, E-Mail: amokfisch@web.de

Montag, 10. Juli: 18 bis 19 Uhr Stadtrat Gökyay Sofuoglu, Tel. 0711/4691 7040.

Mittwoch, 12. Juli: 18 bis 19 Uhr Stadtrat Sebastian Bürkle, Tel. 0173/8804 102.0

Gesang und Musik

Concordia Schmiden

Feuerwehrgerätehaus, Gotthilf-Bayh-Straße 38, Tel. (0711) 51 15 27.

Chorproben Frauenchor freitags 18.30 Uhr, Männerchor freitags 20.15 Uhr, SingOut dienstags 19.30 Uhr.

Freitag, 7. Juli: 19.30 Uhr Höfles-Konzert, Einlass ab 18.30 Uhr, VVK 16 für Mitglieder 19 Euro, im Schnitzbiegel.

Gospelchor Joy and Light

Proben im Paul-Gerhardt-Haus, August-Brändle-Straße.

Chorproben wieder ab dem 11. Januar immer mittwochs 20 Uhr.

1. Handharmonika-Club Fellbach e.V.

Neuffenweg 2, 70736 Fellbach, www.hhc-fellbach.de; E-Mail: info@hhc-fellbach.de, 1. Vorstand Klaus F. Tschürtz, Kontakt unter Tel. 0711/513 519.

Proben: 1. Orchester montags 20 Uhr; Hobyorchester freitags 20 Uhr, beide Musikschule Fellbach; Schülerorchester freitags 16.45 Uhr; Ensemble freitags 19 Uhr, beide Kunstwerk, Schorndorfer Straße 33.

Fellbacher Kammerorchester

www.fellbacher-kammerorchester.de
Proben jeden Dienstag von 20 bis 22.00 Uhr, Musikschule, Guntram-Palm-Platz 2

Kantorei Fellbach

Proben im Paul-Gerhardt-Haus, August-Brändle-Straße
Minikantorei I (Kindergartenalter) immer mittwochs 15 Uhr; kleine Kantorei (Grundschulalter) immer mittwochs 15.45 Uhr; Minikantorei II (Kindergartenalter) immer donnerstags 15 Uhr; Kantorei Fellbach immer donnerstags 19.30 Uhr.

Liederkrantz Oeffingen

Tel. (0711) 8604 868, Chorproben im Feuerwehrgerätehaus, Geschwister-Scholl-Straße 20.

Liederkrantz-Chor, dienstags 19 bis 20.30 Uhr, Sing a Song, donnerstags 20 bis 21.30 Uhr.

Musikverein LYRA Schmiden

Brückenstraße 4, Schmiden, www-lyra-schmiden.de

Probe Großes Bläserorchester mittwochs 19.30 Uhr; Proben Vororchester donnerstags 17 Uhr, Proben Jugendorchester donnerstags 18 Uhr; Probenort Feuerwehrgerätehaus Schmiden.

Philharmonischer Chor

Chorzentrum, Schillerstraße 26, Tel. (0711) 58 05 75. www.philharmonischerchor.de
jeden Montag 19 bis 20.15 Uhr gemischter Chor, von 20.30 bis 21.30 Uhr Frauenchor, dienstags 19.30 bis 21.30 Uhr Kammerchor opus7, donnerstags 18.30 bis 19.45 Uhr Junger Chor.

Philharmonischer Chor

Senioren-Männerchor „Spätlese“
Chorzentrum, Schillerstraße 26, Tel. (0711) 58 05 75.

Freitag, 7. Juli: 17.30 Uhr Chorprobe.

Singchor Fellbach

Chorzentrum Schwabenlandhalle, Guntram-Palm-Platz 1, Tel. (07 11) 50 45 51 56, www.singchor-fellbach.de

Chorprobe immer donnerstags 19.45 bis 21.15 Uhr gemeinsam, danach im Wechsel Männer, Frauen oder Popchor bis 21.45 Uhr, Daimlerzimmer.

Kunst und Künstler

Galerie der Stadt Fellbach

Marktplatz 4 Öffnungszeiten: Di bis So 14 bis 18 Uhr, So 11 bis 18 Uhr, Eintritt frei. bis zum **6. August:** Ausstellung „Wilhelm Lehmbruck – Die Druckgrafik“, Eintritt frei.

StadtMuseum Fellbach

Hinterer Straße 26, Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 14 bis 18 Uhr, Sonntag 11 bis 18 Uhr.

bis zum **24. September:** Ausstellung „Et Voilà! Eine Annäherung an das Nachbarland Frankreich“.

Orfeo-Kino

Butterstraße 1, Schmiden, Kartentelefon 0711/516812

Programm von **Donnerstag, 6. Juli, bis Mittwoch, 12. Juli:**

„Divertimento – Ein Orchester für alle“, Do, Fr, Mo und Di (OmU) 20 Uhr, Sa und So 17.30 Uhr.

„Die Nachbarn von oben“, Sa und So 20.15 Uhr.

„A Thousand and One“ (OmU), Mi 20 Uhr.



Die Ausstellung Eigenheim und Garten lädt zum Sommerfest.

Foto: geliefert

Familien-Sommerfest in der Höhenstraße

Am kommenden Wochenende Samstag und Sonntag, 8. und 9. Juli, lädt die Ausstellung Eigenheim und Garten jeweils von 11 bis 18 Uhr bei freiem Eintritt zum Familien-Sommerfest in die Musterhausausstellung in Fellbach, Höhenstraße 21. Auf die großen und kleinen Gäste wartet ein buntes Programm. So haben die Besucher Gelegenheit, an einem Bulli das Glücksrad zu drehen.

Kinder können außerdem Tontöpfe bemalen und Blumenmurmeln basteln. Auch für das leibliche Wohl wird mit Smoothies, Popcorn, Roten vom Grill und Radler gesorgt.

Bauinteressierte können gleichzeitig das kostenlose Beratungsangebot des Personals in den Musterhäusern in Anspruch nehmen. Die Firma Schäfer Wohnwintergärten bietet zusätzlich eine Solarberatung an.

Termine - Treffs - Themen

Evangelische Kirchen

Lutherkirche

Kirchplatz 1, Tel. 0711/1200 0585

Samstag, 8. Juli: 11 Uhr Taufgottesdienst.

Sonntag, 9. Juli: 10.30 Uhr CVJM-Platzfest.

Pauluskirche

Bahnhofstraße 90, Tel. 0711/582 208

Sonntag, 9. Juli: 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen und Konfirmandenvorstellung.

Johannes-Brenz-Kirche

Auf der Höhe 21, Tel. 0711/528 2600

Freitag, 7. Juli: 19.30 Uhr Meditativer Abendgottesdienst.

Dionysiuskirche

Schmiden, Oeffinger Straße 4, Telefon 0711/511 170

Sonntag, 9. Juli: 10 Uhr Gottesdienst, Dionysiuskirche.

Johanneskirche

Oeffingen, Aldinger Straße 1, Telefon 0711/511 219.

Sonntag, 9. Juli: 10 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen

Kirche St. Johannes

Tainer Straße 14, Tel. 0711/957 906-0

Donnerstag, 6. Juli: 19 Uhr Vorbereitung Friedensgebet ACK, Franziskusheim.

Sonntag, 9. Juli: 9 Uhr Messfeier.

Montag, 10. Juli: 19 Uhr Ökumenischer Abendspaziergang, Thema „Du bist ein Gott, der mich sieht“, ev. Pauluskirche.

Dienstag, 11. Juli: 19 Uhr Kirchenchor Fellbach: Generalprobe Krönungsmesse.

Mittwoch, 12. Juli: 9 Uhr Messfeier (Gebet und Opfer für geistliche Berufe); 9 Uhr Ökumenischer Frauengesprächskreis, Jahresausflug nach Schwäbisch Hall, Treffpunkt: Bahnhof Fellbach; 19 Uhr Kirchenchor Fellbach: Probe, Franziskusheim.

Kirche Maria Regina

Rembrandtweg 4, Tel. 0711/957 906-0

Samstag, 8. Juli: 18.30 Uhr Messfeier in italienischer Sprache.

Sonntag, 9. Juli: 10.30 Uhr Messfeier.

Dienstag, 11. Juli: 18.25 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier.

Mittwoch, 12. Juli: 14 Uhr Leistungscoaching.

Kirche Zur Allerheiligsten

Dreifaltigkeit

Uhlandstraße 65, Tel. (0711) 95 19 02-0

Donnerstag, 6. Juli: 18.25 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier.

Freitag, 7. Juli: 17 Uhr Kinderchor.

Sonntag, 9. Juli: 10.30 Uhr Messfeier; 12 Uhr Gemeindefest, MKH.

Montag, 10. Juli: 9.30 Uhr Frauengymnastik Schmiden.

Dienstag, 11. Juli: 19.30 Uhr Projektchor: Probe, MKH.

Mittwoch, 12. Juli: 19.30 Uhr Kirchenchor Schmiden: Probe, MKH.

Kirche Christus König

Hauptstraße 25, Tel. 0711/517 422-0

Freitag, 7. Juli: 18.15 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier zum Patrozinium der Turmheiligen.

Sonntag, 9. Juli: 10.30 Uhr Wort-Gottesfeier.

Mittwoch, 12. Juli: 17 Uhr Rosenkranz.

Evangelisch-methodistische Kirche

Christuskirche Fellbach

Gerhart-Hauptmann-Straße 35, Tel. 0711/581493.

Sonntag, 9. Juli: 10 Uhr Gottesdienst mit

Band und Kinderprogramm.

Christusbund Fellbach

Hintere Straße 64/1, Tel. 0711/573 583.

Sonntag, 9. Juli: 10.30 Uhr Gottesdienst.

Süddeutsche Gemeinschaft

Untere Schwabstraße 54, Telefon 0711/2368096

Sonntag, 9. Juli: 18 Uhr Gottesdienst, S-Bad Cannstatt.

Christus Gemeinde Fellbach

Schorndorfer Straße 27, Telefon 0711/6721 8074.

Freitag, 7. Juli: 17.30 Uhr Royal Rangers Stammtreff.

Sonntag, 9. Juli: 10.30 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst.

Dienstag, 11. Juli: 15 Uhr Royal Rangers Entdecker (4-6 Jahre); 15 Uhr Royal Rangers Krabbelkäfer.

Mennonitengemeinde

Hofener Straße 57, Tel. 0711/5109 7091, www.mennoniten-stuttgart.de

Sonntag, 9. Juli: 10 Uhr Gottesdienst.

Dienstag, 11. Juli: 14.30 Uhr Quiltgruppe, Gemeindehaus UG.

Neuapostolische Kirche

Kastanienweg 5, Tel. 0711/933 000

Sonntag, 9. Juli: 9.30 Uhr Gottesdienst und Süddeutscher Jugendtag, München.

Mittwoch, 12. Juli: 20 Uhr Gottesdienst.

Zeugen Jehovas

Tel. 07151/909 110

Sonntag, 9. Juli: 10 Uhr Vortrag „Kannst du in der Ernte mitarbeiten?“, Heinkel Straße 28 in Weinstadt oder per Videokonferenz, Zugangsdaten unter Telefon 07151/909 110 oder E-Mail: versfellbach@gmail.com.

Hilfe und Rat

Anonyme Alkoholiker Fellbach

Gruppen-Abend dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Maria Regina, Rembrandtweg 4; Kontakt Tel. 0172/329 5548.

AWO Ortsverein Fellbach e. V.

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 0711/510 9653-0

Die Geschäftsstelle ist geöffnet am Montag und Freitag 8.30 bis 14 Uhr und Dienstag bis Donnerstag 8.30 bis 16.30 Uhr; Demenzgruppen finden statt Dienstag bis Donnerstag 13.30 bis 16.30 Uhr, vorherige Anmeldung erforderlich; Begegnungscafé für Frauen aller Nationalitäten immer mittwochs (außer in den Schulferienzeiten) 9.30 bis 11 Uhr, eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenfrei.

Samstag, 8. Juli: 14 Uhr Sommerfest, mit Verpflegung, Kinderprogramm und vieles mehr, auf dem Gelände des Naturfreundehaus.

Caritas

Caritasstelle Fellbach, Pfarrer-Sturm-Str. 4 Die Caritasstelle sowie die Kleiderkammer sind geöffnet. Bürozeiten sind Dienstag, 14 bis 18 Uhr und Mittwoch 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr. Ansprechpartnerin Doris Wehrle, Kontakt: Tel. 0711/9579 0624 oder E-Mail: doris.wehrle@caritas-fellbach.de.

DRK OV Fellbach

Freitag, 7. Juli: 19 Uhr Mitgliederversammlung mit der Tagesordnung: Begrüßung, Totenehrung, Berichte, Entlastung Vor-

stand, Wahlen, Ehrungen und Verschiedenes, Henri-Dunant-Saal, Ring Straße 5.

Ehrenamtliche Wohnberatung Fellbach

Die Wohnberatung informiert vor Ort über barrierefreies Wohnen zur Erhaltung von Selbstständigkeit und Mobilität in der eigenen Wohnung. Kontakt über das Amt für Soziales und Teilhabe bei der Stadtverwaltung, Michaela Gamsjäger, Telefon 0711/5851-463.

Elternkolleg Fellbach e. V.

Bahnhofstraße 3, Tel. 0711/518 1901, www.elternkolleg-fellbach.de

Angebote: Kleinkindgruppen „Spatzennest“ für Kinder von 1 bis 3 Jahren, Schülerinself an der Anne-Frank-Ganztagsschule, Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfe (HSL) an Grundschulen, soziale Gruppenarbeit an Grundschulen, Ganztagschule Wichernschule.

Energieberatung

Manuel Matzen berät dienstags 13 bis 16 Uhr im Saal der Stadtwerke und donnerstags 15 bis 18 Uhr im Rathaus Fellbach – Raum 249. Die Beratung ist kostenlos für Fellbacher Bürger und findet wieder in Präsenz statt, Termine und Kontakt unter Tel. 0711/57543-69 oder E-Mail: energieberatung@stadtwerke-fellbach.de

Evangelischer Verein Fellbach e. V.

Diakoniestation, Mozartstr. 14, Tel. 0711/5856 7630

Mo bis Fr 9 bis 12 Uhr und Mo bis Do 14 bis 16.30 Uhr Beratung zu Pflege, Alltagsbetreuung und Unterstützung im Haushalt nach telefonischer Vereinbarung.

Freie Selbsthilfegruppe für Alkoholiker und Angehörige

Jeden Montag, 18 Uhr, im Tanzsaal im Untergeschoss des Treffpunkt Mozartstraße, Mozartstraße 16; bitte läuten bei „Forum Fellbach e.V./Treffpunkt Mozartstraße“, Informationen unter Telefon 07151/994 1874.

Freundeskreis für Flüchtlinge

www.freundeskreis-asyl-fellbach.de

Jeden Mittwoch von 18 bis 20 Uhr findet das Begegnungscafé in der Bruckstraße 92-96 im Gruppenraum der Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge statt, Gäste sind willkommen, Kontakt: info@freundeskreis-asyl-fellbach.de.

Freundeskreis Suchtkrankenhilfe Landesverband Württemberg e. V.

Treffen jeden Dienstag von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Haus der Evangelischen Kirchengemeinde, Seestraße 4, E-Mail: info@freundeskreis-sucht-fellbach.de.

Haus & Grund Fellbach und Umgebung e.V.

Blumenstraße 20, Schmiden, Telefon 0711/512080.

Telefon-Sprechzeiten Mo und Do 16 bis 18.30 Uhr; in dringenden Fällen Kontaktaufnahme über E-Mail: kontakt@hausundgrundfellbach.de.

Hospizgruppe Fellbach

Beratung und Kontakt: Ursula Siegel (Einsatzleiterin Fellbach) unter Telefon 0711/513 140. Koordination Rems-Murr-Kreis, Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V. Ambulante Hospizbegleitung: Tel. 07191/927 970; Stationäres Hospiz: Tel. 07191/927 9740; Kinder- und Jugendhospiz „Pustelbume“: Tel. 07191/927 9720.

Katholische Sozialstation St. Vinzenz

Pfarrer-Sturm-Straße 4

Beratung rund um Fragen der Pflege, Dienstleistungen der Grund- und Behandlungspflege, der Nachbarschaftshilfe, der Familienpflege, in Kooperation Hausnotruf und sonstige Dienstleistungen. Pflegedienstleitung Roswitha Walter, Tel. 0711/957 906-25; Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe Karin Lopez, Tel. 0711/957 906-22.

Krankenpflegeverein

Schmiden-Oeffingen e. V.

Diakoniestation, Fellbacher Straße 40, Tel. 0711/512 905.

Mo bis Do 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Fr 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 15 Uhr. Pflegeberatung, Ambulante Pflege, hauswirtschaftliche Unterstützung im Haushalt nach tel. Vereinbarung.

DMB Mieterverein

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 0711/579 944.

Beratung nach telefonischer Voranmeldung montags, 16 bis 18.30 Uhr.

Mobile Dienste Wohlfahrtswerk

Region Fellbach, Stettener Straße 25, Tel. 0711/57541-36, E-Mail: mobile-dienste-ww@wohlfahrtswerk.de

Pflegeberatung für Fellbach, Unterstützung in Haushalt, Pflege und Betreuung.

Tageseltern Fellbach/Kernen e. V.

Neue Straße 14, Tel. 0711/575 0529,

www.tageseltern-fellbach.de.

Sprechzeiten Mo bis Fr vormittags, persönliche Beratung nach Terminabsprache. Offene Sprechstunde jeden ersten Mittwoch des Monats von 9.30 bis 11.30 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum.

Donnerstag, 13. Juli: 16.30 Uhr Offener Bewerbertreff für Interessierte, Geschäftsstelle Fellbach.

VDK Ortsverband

Der Ortsverband VDK Fellbach-Schmiden-Oeffingen bietet Sozialberatungstermine an. Jeweils am 2. Mittwoch des Monats berät Sozialberaterin Ursula Schiefelbein von 15 bis 17 Uhr im Büro, Vordere Straße 3, Fellbach.

Stadtteil- und Familienzentrum

Eberhardstraße 37, Tel. 0711/5851-731; E-Mail: sfz@fellbach.de.

Montag und Donnerstag: 12 Uhr „Tischlein deck dich“ – Mittagstisch; Richtwert pro Essen: 7 Euro, zzgl. Kosten für Getränke; für Besitzer der Fellbach BonusCard die Hälfte. Anmeldung für Montag: bis freitags davor 12 Uhr, Anmeldung für Donnerstag: bis mittwochs davor 12 Uhr; Anmeldung unter Tel. 0711/585676-38 oder per E-Mail an mittagstisch@ev-fellbach.de.

Mittwoch, 12. Juli: 14.20 Uhr Zeppe-Café, Foyer sfz.

VHS aktuell

Zweigstelle Fellbach, Eisenbahnstraße 23, Tel. (0 71 51) 95 88 00, www.vhs-untereremstal.de

Donnerstag, 6. Juli: 19.30 Uhr Heute wieder nur gespielt und dabei viel gelernt, Raum 05.

Freitag, 7. Juli: 18 Uhr OneNote – Grundlagen der Notizbuchnutzung, der Kurs ist online.

Samstag, 8. Juli: 14 Uhr Meditation – Gedanken beruhigen, Einsichten gewinnen.

Sonntag, 9. Juli: 9 Uhr Waldbaden im Sommerfeeling, Treffpunkt ist der Wanderparkplatz Waldschlössle.

Termine - Treffs - Themen

Sport und Spiel

Nordic Sports Vereinigung e.V.

Tel. 0711/25858 5880, E-Mail: nordic-sports@gmx.de, Webseite: www.nordic-sports-vereinigung.de.

Nordic Walking Laufftreff: Fellbach Park- platz Waldschlössle, montags und mitt- wochs jeweils um 19 Uhr; freitags 9.30 Uhr.

Postsportgemeinschaft

www.psg-fellbach.de
Fußball: Montag, 20 bis 22 Uhr, Kunstra- senplatz 1, Stadion Schmiden, Nurmiweg. Hallenfußball: Donnerstag, 19 bis 20.30 Uhr, alte Halle des FSG, Pestalozzistr. 52. Sportabzeichenteam: sonntags von 10 bis 12 Uhr, Stadion Schmiden; bitte telefonisch anmelden unter 0160/857 2601

Gymnastikabteilung: Dienstag, 18 bis 19.30, Silcherschul-Halle, Tainer Str. 34. Weitere Einzelheiten auf der Homepage.

SV Fellbach

Schillerstraße 8, Tel. 0711/586 905, Fax 0711/589 057, Öffnungszeiten Mo und Di 9 bis 12 Uhr; Do 17 bis 19 Uhr.

SVF Balance Fitness Studio

Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22.30 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr, So 9 bis 17 Uhr.
Kursinfos unter balance-svfellbach.de

SVF Loop

Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr und So 9 bis 18 Uhr.
Infos: svfellbach.de/vereinseinrichtungen/ sportzentrum-loop
Yogazentrum: www.svfellbach.de/sportan- gebote/yogazentrum.html

Dance Academy: www.svfellbach.de/sport- angebote/dance-academy/informatio- nen.html
Trendsport Academy: www.svfellbach.de/ sportangebote/trendsport-academy/infor- mationen.html
Eltern-Baby-Sport: www.svfellbach.de/ sportangebote/baby-mama-sport.html

SVF Nordic Walking und Walking

Ganzjährig (außer an Feiertagen): Treff- punkt Parkplatz Max-Graser-Stadion, dienstags 18 Uhr, und donnerstags, 18 Uhr.

SVF Sportabzeichengruppe

Bis zum 2. Oktober: Training und Abnahme des Sportabzeichens für Kinder und Ju- gendliche ab 6 Jahren und Erwachsene im Max-Graser-Stadion immer montags von 18 bis 20 Uhr.

SVF Turnabteilung – Team Tanz

Jazz Dance Gruppe – dienstags von 19 bis

20.30 Uhr, Gymnastikraum Maicklerturn- halle, Info unter 0157/7770 1773.

Tennisverein Rot-Weiß Fellbach

Kienbachstraße 21, Tel. 0711/582 529, E- Mail: info@tev-fellbach.de.

Ballsportgruppen Ball-Magier für Kinder von 3 bis 6 Jahre freitags zwischen 15 und 17.45 Uhr. Einzel- und Gruppentraining für alle Altersgruppen, verschiedene Angebo- te wie Guten-Morgen-Tennis, Intensivkurse, Schläger leihweise erhältlich, weitere In- formationen unter Tel. 0171/471 0294.

TSV Schmiden

Wilhelm-Stähle-Straße 13, Telefon 0711/ 951 939-0, Fax 0711/951 939-25, Öff- nungszeiten Di 16.30 bis 18.30 Uhr, Mi 9 bis 12 Uhr, Do 16.30 bis 18.30 Uhr.

TSV Activity

Bühlstraße 140, Tel. 0711/5104 9980
Öffnungszeiten Trainingsbereich: Mo, Mi und Fr 7.30 bis 22.30 Uhr; Di und Do 9 bis 22.30 Uhr; Sa und So 9 bis 18.30 Uhr. Spiel-/Trainingsschluss immer 30 Minuten vor Schließung des Studios.
Öffnungszeiten Sauna: Mo bis Fr 17 bis 22 Uhr; Sa und So 10 bis 18 Uhr.
Öffnungszeiten Kinderbetreuung: Mo 15.30 bis 19.30 Uhr; Di 9 bis 12 Uhr und 16.30 bis 19.30 Uhr; Mi 16.30 bis 19.30 Uhr; Do 9 bis 12 Uhr und 16.30 bis 19.30 Uhr; Fr 16.30 bis 19.30 Uhr; Sa und So 9 bis 15.15 Uhr.

Infos: www.activity-fellbach.de.

TSV Sportforum

Wilhelm-Stähle-Straße 13
Webseite: www.sportforum.tsv-schmi- den.de.

TSV Tanzen

Wilhelm-Stähle-Str. 13
Tel. 0172/737 9055, Webseite: www.tan- zen.tsv-schmiden.de.

Gesellschaftskreise Mo bis So ab 18 Uhr; Kindertanzen Fr 15 bis 19.30 Uhr; Turnier- tanzen Mi und Do 19 Uhr; Zumba für Er- wachsene Di 20 bis 21 Uhr; Discofox und Boogie Woogie auf Anfrage.

TSV Turnabteilung

Mixed-Impact-Step: dienstags 20 bis 21 Uhr, Bauch-Beine-Po: donnerstags 20 bis 21 Uhr, Beweglich im Alltag: mittwochs 10 bis 11 Uhr; jeweils Bewegungszentrum.

TSV JazzDance

JazzFeverDance für Frauen ab 19 Jahren, Mo 19.55 Uhr, Fröbelschule; Wake Up Dance Moves – Morning Dance für Frauen ab 40 Jahren, Di 9 Uhr, Bewegungszentrum Schmiden; 100 % Dance Feeling – Dance Moves für Frauen ab 35 Jahren, Mo 18.50

Uhr, Fröbelschulsporthalle; JazzDance Fort- geschrittene für Frauen, Do 19.45 Uhr, Frö- belschulsporthalle; Feel the Dance Fever für Kids und Teens ab 5 Jahre, Fr 16.30 Uhr; ab 8 Jahre, Fr 17.30 Uhr; ab 13 Jahre, Fr 18.30 Uhr, jeweils Fröbelschulsporthalle.

TV Oeffingen

Schulstraße 14, Tel. 0711/511 707, Fax 51 48 53, Öffnungszeiten Di 14 bis 18 Uhr, Fr 8.30 bis 12.30 Uhr.

OeFit Fitness- und GesundheitsCenter

Beim Seele 2, Tel. 0711/510 4665 – Öff- nungszeiten Mo, Di & Fr 8 bis 13 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Mi & Do 8 bis 12.45 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Sa, So & Feiertage 9 bis 17 Uhr. Infos: tv-oeffingen.de/sportangebote/oe- fit.

TVOe Fitness und Tanz

Jazztanz für Erwachsene, dienstags 19 bis 20 Uhr in der Turn- und Festhalle mit Maja Pohl; Jazzstyle für Erwachsene in verschie- denen Stilrichtungen donnerstags 20 bis 21.15 Uhr im Tanzsaal SH2 mit Gabriele Kurka; Tapdance Mittelstufe donnerstags 19 bis 20 Uhr; Tapdance Fortgeschrittene mittwochs 18 bis 20.30 Uhr, beide im Tanz- saal SH2; Vinyasa Yoga mittwochs 18.30 bis 19.30 Uhr; Yin Yoga mittwochs 19.40 bis

21.40 Uhr, beide in der Gymnastikhalle mit Franziska Kahle. Probetraining möglich. Der Tanzworkshop Oeffingen findet vom 2.9 bis zum 8.9 statt, Info unter www.tanz- workshop-stuttgart-oeffingen.de und Kon- takt bei Gabriele Kurka, Tel. 0711/519 815. **TVOe Gymnastik Body-Fit** donnerstags 19.30 Uhr.

Jung und Aktiv

Abenteuerspielplatz

Schmiden, Nurmiweg 4, Tel. 0711 516148, www.abenteuerspielplatz-fellbach.de. Pädagogisch betreuter Aktivspielplatz für Schulkinder von sechs bis zwölf Jahren. Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 14 bis 18 Uhr, Sa 10 bis 16 Uhr.

Samstag, 8. Juli: 14 Uhr Es gibt vegetari- sche Wraps zum Selberbelegen, bitte vor- her anmelden, Kosten drei Euro.

Donnerstag, 13. Juli: 14 Uhr Gemeinsames Papier schöpfen.

Volltreffer e.V.

Christliche und sozialdiakonische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Nägelestr. 7, Tel. 0711/540 4682, www.volltreffer- ev.de. Regelmäßige Termine: Volltreffer- Garten-Programm für Kinder ab der ersten Klasse, immer freitags ab 15.30 Uhr.

Notdienste

Ärzte

Allgemeiner Notfalldienst in der Rems-Murr-Klinik, Am Jakobsweg 1 in Winnenden, Tel. 116 117. Sprechzeiten montags, dienstags 18 bis 23 Uhr und mittwochs und freitags 14 bis 23 Uhr, donnerstags 18 bis 23 Uhr, samstags und sonntags 8 bis 24 Uhr.

Hausärztlicher und internistischer Notfalldienst: Die diensthabende Praxis erfahren Sie über die bundesweite Hotline 116 117 oder auf der Webseite: www.116117.de.

Augenärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis: Augenärztliche Notfallpraxis am Katha- rinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Stuttgart, geöffnet freitags 16 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen 8 bis 22 Uhr. Augenärztlicher Bereitschafts- dienst Tel. 01806/071 122.

Gynäkologischer Notfalldienst außerhalb der Sprechstunden, samstags sowie sonn- und feiertags, Tel. 01805/557 890.

Hals-Nasen-Ohren-Gebietsdienst außerhalb der Sprechstunden über Tel. 116 117.

Kinder- und Jugendärzte: Notdienst der Kinder- und Jugendärzte in der Ambulanz der Kinder- und Jugendmedizin des Rems-Murr-Klinikums Winnenden, Am Jakobsweg 1, Winnenden, Tel. 01806/073614. Sprechzeiten werktags von 18 bis 22 Uhr, an Wochenen- den und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten übernehmen die Ärzte der Kinder- und Jugendmedizin des Klinikums. Telefonische Voranmeldung nicht notwendig.

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst, Notfalldienstnummer 0761/1201 2000.

Tierärzte

Informationen zum tierärztlichen Notdienst am Wochenende und an Feiertagen unter Telefon 0800/930 0600 oder www.tiernotdienst-rem-s-murr.de.

Apotheken

Kostenfreie Rufnummer 08000/022 833; Apotheken-Schnellsuche www.lak-bw.de/not- dienstportal oder Tel. 01805/002 963; Apotheken-Notfinderdienst vom Handy ohne Vor- wahl Tel. 22833 (max. 69 c/min). Dienstbereitschaft von 8.30 bis 8.30 Uhr des nächsten Tages.

Mittwoch, 5. Juli: Atlas Apotheke, Adalbert-Stifter-Str. 101, S-Freiberg; und Passagen Apotheke, Ostend Str. 67, S-Ost.

Donnerstag, 6. Juli: Alte Apotheke, Augsburg Str. 383, S-Untertürkheim; und Apotheke am Kelterplatz, Ludwigsburger Str. 100 , S-Zuffenhausen.

Freitag, 7. Juli: Luginsland Apotheke, Barbarossastr. 79, S-Luginsland; und Apotheke Münster, Mainstr. 45, S-Münster.

Samstag, 8. Juli: Apotheke VITA, Seelbergstr. 24, S-Bad Cannstatt; und Ostend Apotheke, Ostendstr. 60, S-Ost.

Sonntag, 9. Juli: Kappelberg Apotheke, Berliner Platz 2, Fellbach; und Turm Apotheke, Meierberg 15, S-Mühlhausen.

Montag, 10. Juli: Seelberg Apotheke, Wildungerstr. 52, S-Bad Cannstatt; und Einhorn Apotheke, Landhausstr. 263, S-Ost.

Dienstag, 11. Juli: Schwaben Apotheke, Gablenberger Hauptstr. 109, S-Ost; und Rathaus Apotheke, Amstetter Str. 14, S-Hedelfingen.

Mittwoch, 12. Juli: Bahnhof Apotheke Dr. Riethmüller, Bahnhofstr. 25, WN-Kernstadt; und Gesundheits Apotheke im Carre, Daimlerstr. 69, S-Bad Cannstatt.

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112
Krankentransport	0 71 51/1 92 22
Friedhof Fellbach	58 24 68
Friedhöfe Schmiden und Oeffingen	58 44 24
Gesundheitsamt, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung (§ 218), tel. Voranmeldung	0 71 51/501-1622 oder -1608
Rems-Murr-Klinikum Winnenden	0 71 95/591-0
Polizei	57 72-0
Stadtverwaltung und Schulen	58 51-0
Stadtwerke Fellbach	5 75 43-0
Handwerkernotdienst (Fr 16-20 Uhr, Sa/So 8-20 Uhr)	58 44 08
Störung Gas, Wasser	5 78 11 11
Störung Elektrizität	5 75 43-70
Überfall, Unfall	110